



STADTSPIEGEL

**Amtsblatt der
Großen Kreisstadt
Limbach-Oberfrohna**

Stadtbibliothek mit modernisiertem Online-Katalog

Seite 7

Vorschläge für Fassadenwettbewerb gesucht

Seite 8

Buntes Winterferienprogramm in der Stadt

Seite 10



Gelungener Auftakt für das Jahr 2025

Rund 800 Gäste begrüßten am 10. Januar zum Neujahrsempfang in der Stadthalle gemeinsam mit Oberbürgermeister Gerd Härtig das neue Jahr. Musikalisch wurde der Abend vom Studio W.M. unter der Leitung von Wieland Müller und Claudia Müller-Kretschmer umrahmt. Mit „Sei hier Gast“ aus die „Schöne und das Biest“ oder „Wenn ich einmal reich wär“ aus „Anatevka“ bis hin zu „Eye of the Tiger“ aus dem Film „Rocky“ und „Happy New Year“ sorgten die Musikerinnen und Musiker für Begeisterung. Bürgermeister Robert Volkmann führte locker und souverän durchs Programm. Dieses hatte einige Highlights zu bieten: die Auszeichnung „Unternehmer des Jahres“, die Vorstellung der Ehrennadelträger sowie die Ansprache des Oberbürgermeisters. Da der Abend natürlich ganz im Zeichen des Kulturhauptstadtjahres stand,

konnte Stefan Schmidtke, Geschäftsführer der Chemnitz 2025 gGmbH, begrüßt werden. Er gab einen Überblick über die anstehenden Termine und unter anderen den im Aufbau befindlichen Skulpturenpfad Purple Path. Als Premiere wurde ein Imagefilm über die Kulturhauptstadtregion gezeigt, den das Limbach-Oberfrohnaer Unternehmen Koschmiederfilm produziert hat. Oberbürgermeister Gerd Härtig streifte in seiner Neujahrsansprache die Bundes- und Landespolitik und betonte, wie wichtig deren verlässliches Agieren für die Kommunen sei. Auch die Haushaltssperre im vergangenen Jahr und die weiterhin angespannte Finanzlage waren Thema. „Ich bin mir sicher, dass es keiner gemerkt hat, denn wir haben trotzdem ein großes Feuerwerk angezündet und viele Projekte gestemmt. Das letzte Jahr war

ein richtig gutes Jahr für Limbach-Oberfrohna“, so Gerd Härtig. Untermalt wurde dies von einer Fotoshow mit den wichtigsten Events und Vorhaben, die 2024 prägten. Er ging dabei auch auf die Bürgerbefragung vom Sommer ein und dankte allen, die sich beteiligt haben. „Dort haben wir ein irre gutes Feedback bekommen, das zeigt, dass wir in den letzten Jahren vieles richtig gemacht haben. Und damit meine ich nicht nur die Verwaltung, sondern alle, die in dieser Stadtgesellschaft tätig sind“, so Gerd Härtig. Beim Blick in die Zukunft betonte er, dass in Abhängigkeit der Politik, der Haushaltslage und der Fördermittel auch weiterhin viel möglich sei. Unter anderem erwähnte er die Arbeiten rund ums Schloss und die Umgestaltung des Johannisplatzes, aber auch den Neubau zweier Radwege.

Mehr lesen Sie auf Seite 6

BÜRGERSERVICE

Stadtverwaltung

Rathausplatz 1 | Fax: 03722/78-303
E-Mail: post@limbach-oberfrohnna.de
www.limbach-oberfrohnna.de
Allgemeine Anfragen: 0800/3388000 (kostenfrei)

Pass- und Meldeangelegenheiten:

03722/78-135, E-Mail: buergerbuero@limbach-oberfrohnna.de

Achtung: Für alles rund um Führerschein und Kfz-Zulassung ist der Bürgerservice des Landratsamtes zuständig!

Servicezeiten des Bürgerbüros

Telefon: 03722/78-135 | Fax: 03722/78-424
E-Mail: buergerbuero@limbach-oberfrohnna.de
Montag 09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 09:00 - 12:00 | 13:30 - 18:00 Uhr
Do.-tag 09:00 - 12:00 | 13:30 - 15:30 Uhr
Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
Samstag geschlossen

Terminvereinbarung zur vorrangigen Bedienung weiterhin möglich.

Online-Terminvergabe unter

www.limbach-oberfrohnna.de/online-termin.html

Servicezeiten der allgemeinen Verwaltung und der Stadtinformation

Montag - Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Dienstag auch 13:30 - 18:00 Uhr
Donnerstag auch 13:30 - 15:30 Uhr

Die übrigen Verwaltungsbereiche haben teilweise abweichende Öffnungszeiten – siehe www.limbach-oberfrohnna.de

Integrationsberatungsstelle und Gleichstellungsbeauftragte

Außenstelle des Landkreises Zwickau | Jägerstraße 2a | 2. OG

Besuche nur nach Terminvereinbarung

Uta Thiel, Sozialberaterin der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohnna

E-Mail: u.thiel@limbach-oberfrohnna.de
gleichstellung@limbach-oberfrohnna.de
Telefon: 03722/78379 oder 0174/2138201

Sprechstunde des Oberbürgermeisters oder des Bürgermeisters

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus A | 1. OG, Termine nach Vereinbarung – bitte unter Telefon: 03722/78-108 anmelden.

Sprechstunden in den Ortsteilen:

Ortsvorsteher Bräunsdorf

Rathaus | Untere Dorfstraße 8
Telefon: 03722/93422
Mail: ov-braeunsdorf@web.de
Donnerstag 16:00 - 18:30 Uhr

Ortsvorsteherin Kändler

Rathaus | Hauptstraße 30
Telefon: 03722/408045
Mail: marliespfeiffer.1@web.de
Dienstag, 5. Februar 17:00 - 18:00 Uhr

Ortsvorsteher Pleißa

Rathaus | Pleißenbachstraße 68a

Telefon: 03722/817120
Mail: ortsvorsteher-pleissa@web.de
Dienstag 16:30 - 17:30 Uhr

Ortsvorsteherin Wolkenburg-Kaufungen

Rathaus | Kaufunger Straße 19
Telefon: 037609/5423
Mittwoch 17:30 - 18:30 Uhr
oder jederzeit Kontakt per Mail:
ov@woka-net.de

Sprechstunde der Bürgerpolizistin im Rathaus Wolkenburg

jeden 1. Donnerstag im Monat
16:00 - 17:00 Uhr

Externe Angebote im Rathaus:

Agentur für Arbeit

Berufsberatung für Beschäftigte
Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus B | 2. OG
Beratungsraum „Leinach“
Telefon: 03722/78-300
(nur während der Sprechzeiten)

jeden letzten Mittwoch, 15:00 - 18:00 Uhr
neutral, kostenfrei und ohne Termin

Anwaltliche Beratungsstelle

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F
Beratungsraum „Renaissance-Raum“
*Achtung: bis 28. Februar:
Haus E, „Raum Ingelheim“*
jeden Dienstag von 15:30 - 17:30 Uhr
Ohne Termin - kostenfreie Rechtsberatung nur für Bedürftige.

Bürgerstiftung

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F
Beratungsraum „Renaissance-Raum“
Telefon: 03722/78-300
(nur während der Sprechzeiten)
*Im Februar keine Beratung
– nächster Termin am Mittwoch,
den 5. März von 15:30 bis 17:00 Uhr
Termine unter Telefon: 0163/1451731*

Energieberatung

Verbraucherschutzzentrale
Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F
Beratungsraum „Renaissance-Raum“
Achtung! Der Termin am 13. Februar findet im Haus E, „Raum Ingelheim“ statt!
jeden 2. Donnerstag des Monats
von 13:00 bis 15:00 Uhr
*Nur nach Terminvereinbarung unter:
0800/809802400 (kostenfrei)*

Rentenversichererberatung

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F
Beratungsraum „Renaissance-Raum“
Donnerstag, 23. Januar ab 10:30 Uhr
Achtung! Die Termine am 6. und 20. Februar finden im Haus E, „Raum Ingelheim“ statt!
Telefon: 03722/78-300

(nur während der Sprechzeiten)
*Terminvereinbarung (außer donnerstags)
nur außerhalb der Sprechzeit unter Tele-
fon: 03722/409832*

Schiedsstelle

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F
Beratungsraum „Renaissance-Raum“,
Achtung! Der Termin am 13. Februar

findet im Haus E, „Raum Ingelheim“ statt!

Telefon: 03722/78-300
(nur während der Sprechzeiten)
jeden 2. Donnerstag des Monats
von 15:30 - 17:30 Uhr

Weitere öffentliche Einrichtungen:

Bürgerservice des Landratsamtes

Außenstelle | Jägerstraße 2a
Telefon: 0375/440221900, Mail:
Buergerservice@landkreis-zwickau.de
Montag 8:00 - 16:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag 8:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch, Freitag 8:00 - 12:00 Uhr
Samstag, 8. Februar 9:00 - 12:00 Uhr

Sprechstunde der Bürgerpolizisten

Polizeistandort Frohnbachstraße 6
dienstags von 16 bis 18 Uhr

Stadtbibliothek

Moritzstraße 12 | Telefon: 03722/92336
www.bibliothek-limbach-oberfrohnna.de
Montag, Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr
Dienstag 10:00 - 15:00 Uhr
Freitag 10:00 - 14:00 Uhr
Samstag, 1. März 09:00 - 12:00 Uhr

Amerika Tierpark

Tierparkstraße | Telefon: 03722/92861
www.amerika-tierpark.de
täglich 09:30 - 16:00 Uhr

Esche-Museum

Sachsenstraße 3 | Telefon: 03722/93039
www.esche-museum.de
Dienstag bis Freitag 13:00 bis 17:00 Uhr
Samstag, Sonntag: 11:00 bis 17:00 Uhr
*Noch bis 9. Februar: Sonderausstellung:
„Ein Lichterbummel durch die Weih-
nachtszeit - Lichterhäuser aus dem Erzge-
birge und ein Miniatur-Weihnachtsmarkt“*

Schloss Wolkenburg

Schloss 3 | Telefon: 037609/58170
www.schloss-wolkenburg.de
Winterschließzeit bis 4. April

Bauernmuseum Dürrengerbisdorf

Talweg 6 | Telefon: 037609/58215
derzeit Winterpause bis Ostern

Hallenbad „LIMBOmar“

Kellerwiese 1 | Telefon: 03722/608970
www.limbomar.de
Schwimmbad:

Montag: 12:30 bis 17:00 Uhr
Die und Do: 07:00 bis 22:00 Uhr
Freitag: 10:30 bis 22:00 Uhr
Samstag: 12:00 bis 20:00 Uhr
Sonntag / Feiertag: 09:00 bis 20:00 Uhr
Sauna-Öffnungszeiten: www.limbomar.de

Bereitschaft

RZV-Bereitschaftsdienst Trinkwasser

24 h-Havarie-Telefon: 03763/405405

ZVF-Bereitschaftsdienst Abwasser

Bereitschafts-Telefon: 0174/5101615

eins-Bereitschaftsdienst Gas

24 h-Havarie-Telefon: 0800/111148920

MITNETZ-Störungsrufnummer Strom

24 h-Havarie-Telefon: 0800/2305070



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Sitzungstermine

Ortschaftsrat Wolkenburg-Kaufungen tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Wolkenburg-Kaufungen findet am **Montag, dem 10. Februar 2025, um 19:00 Uhr**, im Beratungsraum des Rathauses Wolkenburg-Kaufungen (Kaufunger Straße 19) statt.

Verwaltungsausschuss tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses findet am **Dienstag, dem 18. Februar 2025, um 18:30 Uhr**, im Beratungsraum „Zlin“, Haus B des Rathauses Limbach-Oberfrohna (Rathausplatz 1) statt.

Bundestagswahl am 23. Februar 2025 - Informationen zur Briefwahl

Die Briefwahlstelle im Haus F des Rathauses, Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna, hat ab dem **3. Februar 2025** zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag	9:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	9:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	9:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	9:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag	9:00 - 12:00 Uhr
Freitag, 21. Februar 2025	9:00 - 12:00 und 13:00 - 15:00 Uhr

In der Briefwahlstelle können die Bürger von Limbach-Oberfrohna und Niederfrohna Wahlscheine und Briefwahlunterlagen für die Bundestagswahl am 23. Februar 2025 persönlich beantragen und die Briefwahl sofort an Ort und Stelle ausüben. Ausschließlich für die gesetzlich geregelten Ausnahmefälle hat

Das Bürgerbüro informiert

Derzeit kürzere Öffnungszeiten

Aus organisatorischen Gründen müssen die Öffnungszeiten des Bürgerbüros bis auf unbestimmte Zeit geändert werden. Ab sofort ist donnerstags nur noch bis 15:30 Uhr geöffnet und es kann keine Samstagsoffnungszeiten angeboten werden. Wir bitten um Ihr Verständnis. Alle weiteren Zeiten finden Sie auf Seite 2.

Barrierefreier Zugang

Wenn Sie mit Ihrem Rollstuhl einen barrierefreien Zugang für die Beantragung eines Personalausweises oder Reisepasses benötigen, steht Ihnen dieser am Haupteingang (Haus B) im Rathausinnenhof zur Verfügung.

Dazu bitten wir Sie, sich vor Ihrem Besuch im Bürgerbüro unter der Telefonnr. 03722-78135 oder gern auch per E-Mail an

Standort der Bekanntmachungstafeln im Stadtgebiet:

- im Rathaus, Haus B, Foyer Erdgeschoss
- am Rathaus, Haus D, Zufahrt zum Rathaus
- am Gebäude Straße des Friedens 100
- an der Kreuzung Waldenburger Straße/Meinsdorfer Straße (neben der Parkplatzeinfahrt)
- im Ortsteil Bräunsdorf am Rathaus (Untere Dorfstraße 8)
- im Ortsteil Kändler am Rathaus (Hauptstraße 30)
- im Ortsteil Pleiße am Rathaus (Pleißebachstraße 68 a)
- im Ortsteil Wolkenburg-Kaufungen
 - in Wolkenburg an der Turnhalle (Herrnsdorfer Straße 8)
 - in Kaufungen (Dorfstraße/ Buswartehaus am Gasthof)

die Briefwahlstelle auch am Samstag, den 22. Februar 2025 von 9:00 - 12:00 Uhr und am Sonntag, den 23. Februar 2025 von 8:00 - 15:00 Uhr geöffnet.

Briefwahlunterlagen und Wahlscheine können auch schon vor dem 3. Februar 2025 schriftlich mittels des Wahlscheinantrags auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung oder ab dem 3. Februar 2025 online unter www.limbach-oberfrohna.de beantragt werden. Die Unterlagen werden Ihnen dann zugesandt.

Aufgrund des vorgezogenen Wahltermins wird die Stadt die Briefwahlunterlagen voraussichtlich erst am Freitag, den 7. Februar 2025 erhalten. Das bedeutet, dass die persönliche Ausübung der Briefwahl in der Briefwahlstelle und der Versand der Wahlscheine und Briefwahlunterlagen voraussichtlich erst ab Montag, den 10. Februar 2025 möglich sein werden.

buergerbuero@limbach-oberfrohna.de zu melden. Wir vereinbaren mit Ihnen einen persönlichen Termin und somit können längere Wartezeiten ausgeschlossen werden. Weitere Informationen, zu den für die Beantragung benötigten Unterlagen, finden Sie unter www.limbach-oberfrohna.de/passangelegenheiten.html

Biometrische Passbilder am Terminal erstellen

Seit letztem Jahr steht im Wartebereich des Bürgerbüros ein sogenanntes Selbstbedienungs-Terminal zur Erstellung von digitalen biometrischen Passbildern zur Verfügung. Es ist bedienungsfreundlich und ab einer Körpergröße von 1,25 Meter nutzbar. Das Entgelt für die Nutzung dieses Service beträgt **9,90 Euro** und muss zusammen mit den Gebühren für die Erstellung der Ausweisdokumente im Bürgerbüro entrichtet werden. Die *weiter auf Seite 4*

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Limbach-Oberfrohna
Oberbürgermeister Gerd Härtig,
Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna

Verantwortlicher Redakteur für den amtlichen und den redaktionellen Teil:

Frances Mildner, Stadtverwaltung, Bürgerkommunikation, Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel.: 03722/78202, presse@limbach-oberfrohna.de

Verantwortlich für Anzeigen und Verlagssonderveröffentlichungen:

Lars Büttner, Zweitweg GmbH, Grenzgraben 69, 09126 Chemnitz

Druck: Limbacher Druck GmbH, Anna-Esche-Straße 6, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel.: 03722/92147, gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Verlag: Zweitweg GmbH, Verlag und Werbung, Grenzgraben 69,



09126 Chemnitz, Tel.: 0371/5334521, Fax: 0371/5334518,

Mail: zweitweg-verlag@selbsthilfe91.de

Vertrieb: VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG, Winkelhofer Straße 20,

09116 Chemnitz, Tel. 0371/65 62 12 00

gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Der „Stadtspiegel“ erscheint vierzehntäglich kostenlos für alle erreichbaren privaten Haushalte und ist außerdem im Bürgerbüro der Stadtverwaltung erhältlich. Wenn Sie kein Amtsblatt erhalten, melden Sie sich bitte unter Telefon: 0800-3388000 (kostenfrei).

Aus Gründen der Lesbarkeit und des begrenzten Platzangebots drucken wir in den Texten des „Stadtspiegel“ nur die jeweils generische Form der Personenbezeichnungen ab. Natürlich sind dabei alle weiblichen, männlichen und sich anderweitig verstehenden Leser angesprochen.

Übermittlung der Passfotos erfolgt ausschließlich digital direkt an die Mitarbeiterinnen vor Ort und muss somit vor der Beantragung selbstständig im Wartebereich aufgenommen werden. Ein Ausdruck ist nicht möglich. Wenn Sie das Passfoto auch für

andere Dokumente benötigen, für Ihr Baby oder Kleinkind einen Ausweis beantragen oder aufgrund körperlicher Konstitution das Terminal nicht nutzen möchten, empfiehlt sich ein Termin beim Fotografen.

Grundsteuerreform 2025

Hohe Nachfrage zu Bescheiden sorgt für längere Bearbeitungszeiten

Aufgrund der Steuerreform zur Grundsteuer 2025 verzeichnen wir derzeit ein außergewöhnlich hohes Aufkommen an Anrufen, E-Mails und persönlichen Rückfragen zu den versandten Bescheiden. Dieser erhöhte Informationsbedarf führt zu einer erheblichen Mehrbelastung für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass es in den kommenden Wochen zu längeren Bearbeitungszeiten kommen kann. Die

Stadtverwaltung setzt alle verfügbaren Ressourcen ein, um Ihre Anliegen schnellstmöglich zu bearbeiten. Dennoch kann es in Einzelfällen zu Verzögerungen kommen, die wir bedauern.

Bitte beachten Sie, dass Fragen zu den Besteuerungsgrundlagen (zur Bewertung der Grundstücke, zur Festsetzung des Messbetrags) ausschließlich in die Zuständigkeit des Finanzamtes Zwickau fällt. Die Stadtverwaltung kann hierzu keine Auskünfte erteilen. Wir empfehlen Ihnen, sich bei entsprechenden Anliegen direkt an das Finanzamt Zwickau zu wenden. Dieses erreichen Sie unter der allgemeinen Telefonnummer: 0375/283680.

A STRASSENSPERRUNGEN

Hier finden Sie wichtige Verkehrseinschränkungen.

Berücksichtigt werden können nur Angaben, die der Straßenverkehrsbehörde zum Redaktionsschluss vorliegen, das heißt, dass die Auflistungen gegebenenfalls aufgrund kurzfristig eingerichteter Baustellen unvollständig sind.

Straßen	Zeitraum	Art der Einschränkung	Grund
Industriestraße zwischen der Hausnummer 21 (Bauerngut) und Straße des Friedens	voraussichtlich bis Ende November	Vollsperrung 1. Bauabschnitt zwischen der Hausnummer 21 und Färberweg (Einmündung bleibt frei)	Grundhafter Straßenausbau
Am Jahnhaus zwischen Rußdorfer Straße und Wolkenburger Straße	voraussichtlich bis Ende April	Vollsperrung zwischen Wolkenburger Straße und Rußdorfer Straße	Grundhafter Straßenausbau
Prof.-Willkomm-Straße zwischen Heinrich-Mauersberger-Ring (KITA) und Albert-Einstein-Straße	voraussichtlich bis Ende Februar	Vollsperrung	Neubau Gehweg und Parktaschen in Höhe KITA-Altbau (Umleitung City-Bus C1, Haltestelle Albert-Einstein-Straße entfällt)

Verzögerungen beim Breitbandprojekt des Landkreises Zwickau

Wie das mit dem Ausbau beauftragte Unternehmen energie in sachsen GmbH & Co. KG mitteilte, hat sich der Generalunternehmer für den Ausbau von einem Partner getrennt. Durch die Auflösung und Neuorganisation der Arbeitsgemeinschaft Breitbandausbau entsteht ein zeitlicher Verzug des Projektes von voraussichtlich drei bis

sechs Monaten. Dementsprechend verzögern sich die Bauaktivitäten im nördlichen Teil des Landkreises, was auch Limbach-Oberfrohna betrifft. Die derzeit bestehenden Baustellen in Wolkenburg-Kaufungen ruhen - sollen jedoch noch durch das ursprünglich gebundene Unternehmen fertiggestellt werden.

6. PROJEKTAUFRUF 2024

Zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie in der Region Schönburger Land

Die Lokale Aktionsgruppe der LEADER-Region Schönburger Land ruft in ihrem 6. Projektaufwurf 2024 nachfolgende Maßnahmeschwerpunkte und Maßnahmen entsprechend des zur Verfügung stehenden Budgets auf:

06-2024-2.1

Erhalt, Ausbau und Diversifizierung von Unternehmen sowie Ausbau von Wertschöpfungsketten



2.1.1 Wieder- und Umnutzung ländlicher Bausubstanz für gewerbliche Zwecke

06-2024-4.1.1

Entwicklung bedarfsgerechter Wohnangebote

4.1.1 Wohneigentumsbildung durch Wieder- und Umnutzung leerstehender ländlicher Bausubstanz

06-2024-5.1

Erhalt und Weiterentwicklung von frühkindlicher und schulischer Bildung und Betreuung

5.1.1 Maßnahmen zur Sicherung, Ausbau und Weiterentwicklung von Bildungs- und Betreuungseinrichtungen

06-2024-6.2

Rückbau baulicher Anlagen sowie Flächenentsiegelung und Renaturierung

6.2.1 Rückbau von Brachen und technischer Infrastruktur

Beantragung:

Beantragung: Die Beantragung erfolgt schriftlich mit dem Projektantrag, welcher auf der Internetseite der LEADER-Region Schönburger Land zum Download zur Verfügung steht: www.region-schoenburgerland.de/6-projektauf-ruf-2024. Der ausgefüllte und unterschriebene Antrag zzgl. aller geforderten Unterlagen ist vollständig

Auswahlkriterien:

Anhand der Auswahlkriterien kann vor Antragstellung eingesehen werden, welche Aspekte im Rahmen der Bewertung besonders berücksichtigt werden. Es kann nur bewertet werden, was anhand einschlägiger Unterlagen belegt wird!

Budget:

Für den 6. Projektauftrag 2024 stehen insg. 750.000 € zur Verfügung, davon in den Maßnahmenschwerpunkten und Maßnahmen:

06-2024-2.1.1	200.000 €
06-2024-4.1.1	150.000 €
06-2024-5.1.1	300.000 €
06-2024-6.2.1	100.000 €

Antragsteller:

Antragsberechtigte Vorhabenträger gemäß Aktionsplan und Maßnahmen für 2.1.1, 6.2.1: Kommunen, Unternehmen, Private, Vereine/LAG/Sonstige

4.1.1: Private und

5.1.1: Kommunen/Vereine/LAG/Sonstige

Vergabehinweis

Die Stadt vergibt regelmäßig Bauleistungs-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge. Die Auftragsbekanntmachungen werden im Internet unter www.evergabe.de, www.vergabe24.de, www.service.bund.de, www.ted.europa.eu (bei europaweiten Vergaben) und www.limbach-oberfrohna.de/vergaben.html veröffentlicht.

Auf der zuletzt angegebenen Internetseite der Stadt finden Sie die Bekanntmachungstexte. Diese enthalten einen sogenannten Deeplink, über den Sie direkt auf das entsprechende

Entsorgung von Alttextilien

Getrenntsammlungspflicht ab 2025

Seit dem 1. Januar 2025 sind Alttextilien in Deutschland getrennt zu sammeln. Ziel dieser Vorgabe der EU-Rahmenrichtlinie sowie des Kreislaufwirtschaftsgesetzes ist es, die Wiederverwendung beziehungsweise das Recycling von Alttextilien zu fördern.

Aufgrund der EU-weit bestehenden Verpflichtung zur Getrenntsammlung wird 2025 mit einer Überschwemmung des bereits angespannten Alttextilienmarktes gerechnet. Demgegenüber sind die vorhandenen Recyclingkapazitäten jedoch aktuell bereits ausgelastet. Zudem gibt es keinen erhöhten Bedarf an Recyclingprodukten aus Textilien, wie Dämmstoffen oder Putzlapen.

Zu beachtende Angaben und Daten:

Datum des Aufrufs: **09.12.2024**

Datum Abgabefrist: **30.04.2025** (Posteingang)

Abgabe bei:

Verein Region Schönburger Land e. V.,

LEADER-Geschäftsstelle,

Carl-Wilhelm-Richter-Platz 5, 08396 Waldenburg

Vorhabenauswahl: Sitzung des Koordinierungskreises

am **11.06.2025**

Grundlagen:

- GAP-Strategieplan für die Bundesrepublik Deutschland: www.smekul.sachsen.de/foerderung/foerderperiode-2023-2027-5940.html

- Förderrichtlinie LEADER/2023 des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung: www.laendlicher-raum.sachsen.de/richtlinie-leader-2023-2027-18218.html

- LEADER-Entwicklungsstrategie der Region Schönburger Land vom 14.04.2023 www.region-schoenburgerland.de

Beratende Stelle:

LEADER-Region Schönburger Land

Carl-Wilhelm-Richter-Platz 5

08396 Waldenburg

Tel.: 037608-406011

E-Mail: info@region-schoenburgerland.de

Wir empfehlen Ihnen dringend, das kostenfreie

Beratungsangebot des Regionalmanagements zu nutzen!



Kofinanziert von der Europäischen Union

Verfahren auf www.evergabe.de gelangen. Dort können Sie die Vergabeunterlagen kostenfrei ansehen und herunterladen. Auch die Teilnahme an dem Vergabeverfahren ist auf diesem Wege kostenfrei möglich, erfordert jedoch eine Registrierung.

Auf der Plattform www.service.bund.de können Sie die Auftragsbekanntmachungen der Stadt kostenfrei suchen. Sie können die Bekanntmachungstexte lesen und gelangen auch hier über den sogenannten Deeplink direkt auf das entsprechende Verfahren auf www.evergabe.de. Dort bestehen die vorstehend beschriebenen Möglichkeiten.

Aus diesem Grund gehören nur gebrauchsfähige und unverschmutzte Bekleidungs- beziehungsweise Haushaltstextilien, wie Handtücher, Bett- und Tischwäsche, in die Altkleidercontainer. Verschmutzte, verschlissene oder kaputte Textilprodukte sind weiterhin über den Restabfall zu entsorgen. Um das Angebot der bekannten und bisherigen gewerblichen und gemeinnützigen Sammlungen durch Altkleidercontainer an den Glascontainerstandplätzen zu ergänzen, wurden durch den Landkreis Zwickau weitere Container an den Annahmestellen, aufgestellt (L.-O. Parkplatz BSZ, Oststraße) Dabei gibt es keine Verpflichtung, die Altkleidercontainer des Landkreises zu nutzen. Vielmehr besteht ab 2025 eine zusätzliche Möglichkeit der Entsorgung über diese.

Amt für Abfallwirtschaft, Landratsamt Zwickau



STELLEN- UND AUSBILDUNGSBÖRSE

Aktuelle Stellenangebote für Limbach-Oberfrohna / Niederfrohna:

Assistenz Fertigungssteuerung | Berufskraftfahrer Nah- und oder Fernverkehr | Betriebsleiter- technisch | Bürokauffrau/Kauffrau Büromanagement | Elektrofachkräfte | Fachkraft Lagerlogistik | Handwerkliche Allround-Talente | Helfer Küche | Helfer Reinigung | IT-Systemadministrator | KFZ-Mechatroniker | Koch | Konstrukteur/Techniker/Entwickler | Ladenbauer | Maurer | Maschinenbediener/Maschinen- Anlagenführer | Metallbauer | Montierer | Mitarbeiter Edelstahlverarbeitung (Schweißer, Anlagenmechaniker, Konstruktionsmechaniker) | Mitarbeiter Innendienst Textilbranche | Mitarbeiter Industrielackierung | Mitarbeiter Warenschau Textil | Mitarbeiter Wareneingang | Mitarbeiter Rohrisolierung | Monteur Containermodule | Pflegefachkräfte und Pflegehilfskräfte | Physiotherapeut | Restaurator Fachrichtung Wandmalerei | Sachbearbeiter

Einkauf | Serviceassistent Autohaus | (WIG)Schweißer | Techniker Photovoltaikanlagen | Textillaborant | Zerspanungsmechaniker (alle Berufe m/w/d)

HINWEIS:

Sie arbeiten, wollen sich aber beruflich verändern? Mit einer Meldung als ARBEITSUCHEND ist das möglich. Wie das funktioniert? Und welche Vorteile das für Sie hat? Rufen Sie an unter 0800 4 5555 00 wir beraten Sie gern. Nähere Angaben und viele weitere freie Stellen und Ausbildungsplatzangebote finden Sie auch im Internet unter www.arbeitsagentur.de, in der Jobsuche. Klicken Sie sich doch mal rein!



Ihr Ansprechpartner im Arbeitgeber-Service Chemnitzer Land für die Meldung freier Stellenangebote oder für Fragen zu freien Stellenangeboten ist:

Ronny Frei, Tel: 03723/409185

E-Mail: Hohenstein-Ernstthal.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de

Die Bona Vita gGmbH sucht dringend motivierten Mitarbeiter (m, w, d) für die Finanzverwaltung (30 bis 35 h)!

Wenn Sie auf der Suche nach einer neuen Herausforderung sind und in einem dynamischen Umfeld arbeiten möchten,

freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Alle Informationen finden Sie unter

<https://www.bona-vita.de/de/stellenangebote.html>



UNSERE GREMIEN

Der Technische Ausschuss im Januar

Zum Start ins neue Sitzungsjahr trafen sich die Mitglieder des Technischen Ausschusses am 14. Januar. Nach der Begrüßung und dem Feststellen der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden Oberbürgermeister Gerd Härtig standen vier weitere Tagesordnungspunkte an. Zuerst sollte das Los für die **Fassadenarbeiten am Witwenpalais von Schloss Wolkenburg** vergeben werden. Hier wollte Stadtrat Enrico Fitzner wissen, ob die Maßnahme mit den Tiefbauarbeiten im Schlosspark kollidieren. Gerd Härtig sicherte zu, dass alle Maßnahmen und Veranstaltungen berücksichtigt werden. Da es keine

weiteren Fragen gab, wurde der Vorlage mit 10 Ja-Stimmen zugestimmt. Weiter ging es mit den Planungsleistungen für das **Umrüsten der Beleuchtung im Gymnasium auf LED**. Es wurde einstimmig ein Leipziger Büro beauftragt. Danach wurde der **Rahmenzeitvertrag für die Gewässerunterhaltung** in Zuständigkeit der Stadt beschlossen. Hier gab es Rückfragen und Ergänzungen von den Stadträten Lucas Schreckenbach, Enrico Fitzner und Toni Naumann - schlussendlich stimmten alle Mitglieder des Gremiums zu. Beim Punkt **Informationen aus der Stadtverwaltung und Anfragen** der Ausschussmitglieder meldete sich Enrico Fitzner erneut zu Wort und wies auf Gefahren im Umfeld einer ehemaligen Bäckerei in Wolkenburg hin. Hier antwortete ebenfalls der Oberbürgermeister und verwies auf die bereits eingeleiteten Schritte.



AUS DEM STADTGESCHEHEN

Fortsetzung vom Titel

Dennoch merkte er kritisch an, dass es ein „Weiter so!“ nicht geben könne. „Trotzdem bin ich sicher, dass ich mich nächstes Jahr wieder hier herstellen und sagen kann: ‚2025 war ein geiles Jahr!‘ – verlassen Sie sich drauf“, so der Oberbürgermeister. Speziell dankte er allen Unternehmern und allen ehrenamtlich Tätigen, hierbei hob er besonders den Einsatz der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren hervor.

Eine große Bühne bekamen an dem Abend noch einmal Stephan Vogel, Uwe Wagner und Dirk Pustolla, die im Dezember mit der Ehrennadel der Stadt ausgezeichnet wurden. Last but

not least wurde der „Unternehmer des Jahres“ geehrt. Darüber konnte sich diesmal Christoph Böhm von der gleichnamigen Tanzschule freuen. Dabei wurde nicht nur sein unternehmerischer Tatendrang rund um die 2020 neugegründete Tanzschule gewürdigt, sondern auch sein Engagement für die Behindertenhilfe und das kulturelle Leben in der Stadt. Die Laudatio hielt Jens Pötschke vom ADTV Regionalbereich Ost, der betonte: „Ich kenne Christoph seit 20 Jahren und kann ihm bescheiden, ein hervorragendes Fachwissen zu besitzen, ein zuvorkommender Chef und ausgezeichneter Geschäftsmann zu sein. Zudem meisterte er im vergangenen Jahr eine gesundheitliche Herausforderung – dafür bin nicht nur ich sehr dankbar und beglückwünsche ihn herzlich zu dieser Ehrung.“



Oberbürgermeister Gerd Härtig im Gespräch mit Stefan Schmidtke, Geschäftsführer der Chemnitz 2025 gGmbH.

2024: Erfolgreiches Jahr für die Stadtbibliothek

Das Team der Stadtbibliothek „Gert Hofmann“ schaut mit Freude zurück in das vergangene Jahr. 2024 hat sich die Zahl der angemeldeten Nutzer auf rund 2.000 weiter erhöht. „Wir konnten rund 400 Neuanmeldungen verbuchen und bis Jahresende gab es zirka 94.000 Entleihungen. Darin sind die eBooks noch gar nicht enthalten“, erklärte Leiterin Katy Barthel. Diese können übrigens ganz bequem von zu Hause aus über die Website der Einrichtung entliehen werden. Über einen Link auf der Startseite gelangt man zur „Onleihe“ und kann dort mit Hilfe seiner Nutzernummer eBooks, eMagazine und ePaper sowie Hörbücher und Hörspiele ausleihen. Beim Online-Katalog der Stadtbibliothek, der ebenfalls auf der Startseite zu finden ist, gibt es Neuigkeiten. „Wir haben nicht nur eine neue Oberfläche, sondern es läuft jetzt auch reibungsloser und schneller“, freut sich Katy Barthel. Hier kann im gesamten Bestand recherchiert werden. Zudem ist es möglich, Medien vorzubestellen oder die Leihfrist bereits ausgeliehener Medien zu verlängern. „Wir empfehlen jeder Nutzerin und jedem Nutzer das einmal auszuprobieren. Es geht ganz einfach und auch hier ist nur die Nummer des Bibliotheksausweises nötig“, so die Leiterin weiter. Zudem gibt es die Möglichkeit, die Neuerwerbungen der letzten 30 Tage anzeigen zu lassen – dadurch wissen alle Nutzer sofort, was neu im Bestand ist.



Katy Barthel, Leiterin der Stadtbibliothek „Gert Hofmann“ empfiehlt allen Nutzerinnen und Nutzern den Online-Katalog, der unter anderem über die Homepage der Bibliothek www.bibliothek-limbach-oberfrohna.de zu finden ist.



Die beiden Adventsveranstaltungen – am 13. Dezember für Erwachsene und am 17. Dezember für Kinder – sind sehr gut angekommen. Bei den Kindern gab es ein Kamishibai - Erzähltheater und es wurde gebastelt. „Wir haben uns auch gefreut, dass sich bei den Erwachsenen eine so tolle Atmosphäre eingestellt hat und die Gäste sich bei Kaffee und Stollen über Bücher ausgetauscht haben. Unterstützt wurden wir von unserer ehemaligen Kollegin Bettina Mette“, so Katy Barthel. Für beide Veranstaltungen ist im nächsten Jahr eine Neuauflage geplant.

Fürs neue Jahr sind in Kooperation mit der Stadthalle wieder Autorenlesungen geplant. Am 5. Februar lädt Stefan Tschöck unter dem Motto „Kulturhauptstadt: ... was haben wir davon?!“ zur Vorstellung seines neuen Buches und zur Diskussion ein Mit Bibliotheksausweis gibt es übrigens ermäßigten, beziehungsweise freien Eintritt. Unter dem Motto „Vorlesen macht Helden“ wird weiterhin an jedem ersten Samstag zur Vorleseaktion für Vorschüler eingeladen. Auch die Veranstaltungen im Bereich Medienpädagogik soll es 2025 weiterhin geben. „Die letzte Veranstaltung zum Thema KI war super-interessant“, betonte Katy Barthel, die sich hierfür noch mehr Zuspruch wünschen würde. Ab März plant das Bibliotheksteam neue Öffnungszeiten, die sich noch mehr an die Wünsche der Nutzer anpassen. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe des „Stadtspiegels“.

Gemeinsam die Mobilität der Zukunft gestalten

Stadt erhält Förderung für Displays an Bushaltestellen

Bereits im Sommer 2024 wurde eine Projektskizze im Rahmen des Bundesprogramms „Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme“ für nachhaltige Mobilitätslösungen in ländlichen und städtischen Räumen beim Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) eingereicht. Konzeptionell vorausgegangen war hier der Verkehrsentwicklungsplan, welcher den Ausbau von Haltestellen mit zusätzliche dynamischen Fahrgastinformationen vorsieht. Dies sind regelmäßig doppelseitige Displays mit aktuellen Echtzeitinformationen zu Verspätungen oder Sperrungen im öffentlichen Personennahverkehr. Versehen mit entsprechenden Tasten soll auch eine Audioausgabe für Blinde und Sehbehinderte umgesetzt werden. Die Projektskizze wurde positiv bewertet und es war dadurch möglich, einen formgerechten Antrag beim BMDV einzureichen. Das Ministerium bewilligte mit Bescheid vom 29. November 2024 eine Zuwendung in Höhe von rund 285.000 Euro bei einem Fördersatz von 80 Prozent. Die zuwendungsfähigen Ausgaben liegen bei gut 356.000 Euro. Die Umsetzung ist bis zum 31. Dezember 2026 vorgesehen.

Um sicherzustellen, dass diese Systeme auch den Bedürfnissen der Nutzerinnen und Nutzer des ÖPNVs entsprechen, laden wir Sie herzlich ein, an einer kurzen Umfrage teilzunehmen. Ihre Meinung hilft uns, die dynamischen Fahrgastinformationen optimal zu gestalten und den Nahverkehr in unserer Region noch attraktiver zu machen. Die Umfrage ist online unter <https://mitdenken.sachsen.de/1049080> oder mit dem hier gezeigten QR-Code abrufbar und bis 31. März verfügbar.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und bedanken uns für Ihre Unterstützung! Gemeinsam gestalten wir die Mobilität der Zukunft.



Tierische Weihnachtsgeschenke

Tierparkteam und Förderverein freuen sich über zahlreiche Spenden

Auch 2024 hatte das Team des Tierparks in Zusammenarbeit mit dem Tierparkförderverein wieder eine Weihnachtswunschliste erstellt. Auf dieser fanden sich rund 70 kleine und große Dinge, die sich die Tierpflegerinnen und Tierpfleger für ihre Schützlinge und die tägliche Arbeit gewünscht hatten. Das reichte von Lampen für die Terrarien und diversen Futternäpfen über Wärmekissen, Nisthöhlen



Die über die Wunschliste eingegangenen Futterkugeln sorgen bei den Tieren für Abwechslung und beschäftigen sie – im Bild ein Zwergmara.



Auch die Weihnachtsbäume, die nicht verkauft und dem Tierpark geschenkt wurden, sorgen für Abwechslung auf dem Speiseplan der Huftiere. Unter anderem freuten sich die Zwergzebu (Foto), Esel und Alpakas darüber. (Fotos: Annemarie Foth)

und Futtersäcken bis hin zu Transportboxen und einer Saftpresse sowie einer digitalen Waage. Insgesamt 48 Wünsche im Wert von fast 1.000 Euro wurden von den Tierparkfans erfüllt. „Mit dieser Aktion können wir uns Dinge wünschen, die über das normale Finanzbudget nicht abgedeckt sind. Deshalb freuen wir uns sehr über die zahlreichen Geschenke“, betonte Tierparkleiter Patrick Prüß. Er dankte allen Spendern und dem Förderverein für die Unterstützung bei der Umsetzung der Aktion.

Fassadenwettbewerb startet wieder

In den kommenden Wochen ist die Stadtverwaltung wieder auf der Suche nach den schönsten Fassaden, die in diesem Jahr im Rahmen einer Ausstellung prämiert werden. Für die Auszeichnung können alle Häuser vorgeschlagen werden, die in den Jahren **2023 und 2024** ein „neues Gesicht“ erhielten - egal, ob in der Stadt oder ihren Ortsteilen. Dem Sieger winken wieder 1500 Euro und auch die Gewinner des zweiten und dritten Platzes gehen nicht leer aus.

Für die Nominierung ist es unerheblich, ob das eigene Haus vorgeschlagen wird, oder ein besonders schönes Gebäude in der Nachbarschaft. Auch gelungene Sanierungen von Fabrikgebäuden werden berücksichtigt.



So einfach geht's: Entweder den untenstehenden Coupon ausfüllen oder den Vorschlag in schriftlicher Form bis zum 7. März 2025 an die Stadtverwaltung senden:

per Post:

Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna
Kennwort: „Fassadenwettbewerb 2023/2024“
Rathausplatz 1

09212 Limbach-Oberfrohna

per Fax: 03722-78303

oder per E-Mail: k.streitberger@limbach-oberfrohna.de

An die Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna
Fachbereich V / Bildung & Kultur

Vorschlag für den Fassadenwettbewerb 2023/2024

Für den Fassadenwettbewerb schlage ich folgendes Gebäude in Limbach-Oberfrohna vor:

.....

Name des Einreichers:

Straße, Haus-Nr,
Wohnort:

Ich bin Eigentümer des Gebäudes/nicht Eigentümer des Gebäudes
(Zutreffendes bitte unterstreichen)

.....
Datum

.....
Unterschrift

Fehler im Artikel zum Polizeiorchester

Im Bericht „Polzeiorchester begeisterte in herrlicher Kulisse“ in der Ausgabe vom 4. Januar wurde Reinhold Kaminsky als Mitglied des Kirchenvorstandes bezeichnet. Das stimmt

nicht – er kümmert sich auch ohne ein solches Ehrenamt mit Herzblut und viel Engagement um die Neue Kirche Wolkenburg. Wir bitten den Fehler zu entschuldigen.



BEVÖLKERUNGSMITTELS INFORMATION

Teil 2- Gefahren bei Unwetter

Unwetterwarnungen sind jedem ein Begriff. Regelmäßig gibt es Unwetterwarnungen in Wetter-Apps, im Radio oder im Wetterbericht der Lieblingsnachrichten, doch was ist eigentlich ein Unwetter und welche Gefahren verbergen sich dahinter?

Als Unwetter werden extreme Wetterereignisse bezeichnet, die oftmals starke Auswirkungen und Gefährdungen für öffentliche Ordnung und Leben haben. Diese Extremwetterereignisse weichen in ihrem Verlauf signifikant vom gemessenen Durchschnitt ab und gelten somit als Ausnahmeerscheinungen. Der deutsche Wetterdienst listet dazu verschiedene Wetterereignisse auf, die erst ab Erreichen bestimmter, hoher Schwellenwerte als Unwetter bezeichnet werden:

- Windböen
- Gewitter mit Hagelschlag, heftigem Starkregen und/oder orkanartigen Böen
- Starkregen
- Dauerregen
- Schneefall
- Schneeverwehungen
- Glatteis
- Tauwetter

Sobald in der Intensität die Wetterstufe 3 erreicht wird, gelten diese Wetterereignisse als Unwetter und bergen auch in ihrer Heftigkeit ganz bestimmte Gefahren, die im Folgenden aufgelistet werden.

Windböen

Windböen sind starke Winde in etwa 10 m Höhe, die mit Windgeschwindigkeiten von 105 bis 115 km/h in offenem, freiem Gelände gemessen werden. In dieser Stärke können Windböen Bäume entwurzeln, Dächer abdecken und weit verbreitete Sturmschäden anrichten. Zu diesen Schäden können auch abgeknickte Strommasten oder Antennen zählen. Lose Gegenstände mit großer Angriffsfläche wie Markisen, Zelte, Überdachungen, können in die Luft gewirbelt werden und so schwere Verletzungen verursachen



Gewitter

Gewitter sind meteorologische Erscheinungen, die vor allem mit luftelektrischen Entladungen, also Blitz und Donner, verbunden sind. Meistens treten sie mit Begleiterscheinungen wie Starkregen, Hagelschlag oder orkanartigen Böen (s. Windböen) auf. Um als Unwetter zu gelten, muss mindestens eine dieser drei Wettererscheinungen ihr Unwetterkriterium erfüllen. Sturm, Starkregen und Hagel können an Gebäuden große Schäden anrichten. Zusätzlich steigt die Gefahr von Blitzeinschlägen, die entweder durch ihre hohe Druckbelastung Bauteile beschädigen oder sogar Brände auslösen können. Besondere Risiken bestehen vor allem bei Gebäuden ohne Blitzschutzsysteme oder große, weite Flächen. Menschen sowie Tiere können entweder direkt vom Blitz getroffen werden oder indirekt durch leitende Metalle, die die Spannung des Einschlages weitertragen. Beides kann zu schweren Verbrennungen, Verletzungen durch den hohen Stromstoß oder sogar zum Tod führen. Auch die Nähe zu Bäumen sollte während eines Gewitters gemieden werden. Wird der Baum vom Blitz getroffen, verdampft das Wasser im Baumstamm so schnell, dass das Holz gesprengt wird.



Starkregen

Wenn große Niederschlagsmengen von 25 bis zu 40 l/m² in einer Stunde niedergehen, spricht man von Starkregen der Stufe 3. Derartige Regengüsse entstehen häufig beim Abregnen massiver Gewitterwolken. Kann das Wasser nicht schnell genug im Erdreich versickern oder über Kanalsysteme ablaufen, können sogenannte Sturzfluten entstehen. Hierbei bilden sich oberirdische Wasserstraßen, unabhängig davon, ob fließende Gewässer oder nicht in der Nähe sind. Hanglagen begünstigen derartige Sturzfluten, in Unterführungen oder Mulden kann der Wasserstand schnell ansteigen und auf ebenen Straßen kann es zu einem Rückstau im Kanalsystem kommen. Durch die hohen Wassermassen kann es so schnell zu Schäden an Gebäuden, Straßen und Grundstücken kommen. Auch Gegenstände, die auf Straßen oder Gehwegen stehen, können weggespült oder beschädigt werden.



Fortsetzung nächste Ausgabe



UNSERE KITAS UND SCHULEN

Tag der offenen Tür am BSZ

Infos zu gymnasialer und beruflicher Ausbildung - auch AG Modellbahn stellt aus

In der Außenstelle Limbach-Oberfrohna findet am **8. Februar** der Tag der offenen Tür statt. In der Zeit von 9 bis 13 Uhr geben kompetente Ansprechpartner Auskunft über die gymnasiale und berufliche Ausbildung am Schulzentrum in Limbach-Oberfrohna. In Fachkabinetten und Klassenzimmern werden den Gästen Projekte und Arbeiten aus dem Technologiepraktikum vorgestellt. In den geöffneten Werkstätten der Metall-, Holz- und Bautechnik kann man sich über die jeweiligen Ausbildungsberufe informieren. Einblicke in ihre Ausbildung geben ebenfalls die Auszubildenden des Fachbereiches Einzelhandel.

Oberschüler und deren Eltern können sich über Inhalte, Anforderungen und Aufnahmebedingungen für die dreijährige Abiturausbildung am Beruflichen Gymnasium mit den Fach-

richtungen Bautechnik, Maschinenbautechnik sowie Gesundheit und Soziales informieren. Kompetente Ansprechpartner stehen für Informationen zur Ausbildung dazu bereit. Interessenten können bereits an diesem Tag ihre Bewerbungsunterlagen abgeben. **Bewerbungsschluss für die gymnasiale Ausbildung ist der 31. März 2025.**

Weitere zahlreiche Möglichkeiten zur Fortsetzung der schulischen Ausbildung werden am Schulzentrum z.B. für Abgänger der 9. Klasse geboten, die im **Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)** ihre Schulpflicht erfüllen und somit ihren Hauptschulabschluss nachholen können. Das BSZ bietet seit 2008 das zweijährige BVJ an. Geeignet ist diese Ausbildung auch für Abgänger der Lernbehinderten- und Förderschulen. Das BVJ wird im kommenden Schuljahr in den Berufsfeldern Holz/Metall und Holz/Verkauf angeboten.

In der Holzwerkstatt kann man sich über das Berufsgrundbildungsjahr (BGJ) informieren. Es ist für Jugendliche geeignet, die noch keinen Ausbildungsplatz haben. Das BGJ kann als

weiter auf Seite 10

1. Ausbildungsjahr anerkannt werden. Im kommenden Schuljahr wird das BGS in der Fachrichtung Bautechnik, Spezialisierung Ausbau angeboten.

Neben der schulischen Ausbildung bietet das BSZ zahlreiche Möglichkeiten für Freizeitaktivitäten. Beliebte Arbeitsgemeinschaften sind der Modellbahnbau, der Videoclub oder die Volleyball-AG.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Schüler der Klasse 13 eröffnen an diesem Tag ein Schülercafé in der ersten Etage des Hauptgebäudes.

Auch die AG Modellbahn öffnet die Türen. Am **8. Februar** von 14 bis 17 Uhr und am **9. Februar** von 9 bis 13 Uhr können Gäste die Modellbauer im Obergeschoss der Holzwerkstatt besuchen, ihnen bei ihrer Arbeit zusehen, mit ihnen Fachgespräche führen und die Anlage besichtigen. Gezeigt wird ein Teil der sich im Bau befindliche digitale Ho-Modulanlage mit der Erweiterung

„Bahnhof Oberfrohnä“.

Die AG Modellbahn ist zu den angegebenen Öffnungszeiten nur über den Eingang Oststraße zu erreichen.

Bewerbungen zu allen Ausbildungsrichtungen am BSZ können täglich abgegeben werden. (Auch am 8. Februar von 14 bis 17 Uhr und am 9. Februar von 9 bis 13 Uhr!)

Interessenten können Ihre Anfragen auch direkt an das BSZ für Bau- und Oberflächentechnik Außenstelle Limbach-Oberfrohnä richten. Weitere Informationen sind unter der Homepage www.bsz-limbach.com zu finden.

BSZ für Bau- und Oberflächentechnik
des Landkreises Zwickau

Außenstelle Limbach-Oberfrohnä

Hohensteiner Straße 21, 09212 Limbach-Oberfrohnä

Tel.: 03722 89050, E-Mail: verwaltung@bsz-limbach.de

„Schulhaus-Rallye“ gibt spannende Einblicke Tag der offenen Tür an der Gerhart-Hauptmann-Oberschule

Am **8. Februar** öffnet die Gerhart-Hauptmann-Oberschule ihre Türen und lädt alle Interessierten herzlich ein, die Schule kennenzulernen. Von 10:30 Uhr bis 13:30 Uhr erwartet die Kinder der 4. Klassen eine spannende „Schulhaus-Rallye“, bei der sie das Schulgebäude auf spielerische Weise entdecken können.

Eltern und Kinder haben die Gelegenheit, sich einen umfassenden Eindruck von unserer Schule zu verschaffen. Lehrerinnen und Lehrer präsentieren die verschiedenen

Unterrichtsfächer, faszinierende Experimente und weitere Highlights aus dem Schulalltag. So erhalten Sie und Ihr Kind alle wichtigen Informationen für einen gelungenen Start in die 5. Klasse.

Auch ehemalige Schülerinnen und Schüler sowie andere Interessierte sind herzlich willkommen, einen Blick auf die Entwicklungen unserer Schule zu werfen. Für das leibliche Wohl ist mit einem kleinen Mittagsimbiss gesorgt.

Das Team der Gerhart-Hauptmann-Oberschule freut sich auf zahlreiche Gäste und einen gemeinsamen, informativen Vormittag!

Thomas Sander, Fachlehrer



UNSERE VERANSTALTUNGEN

Neues aus dem Esche-Museum

Endspurt in der Sonderausstellung „Lichterbummel“

Nur langsam werden die Tage wieder heller. Deswegen lohnt sich noch ein „Lichterbummel“ im Esche-Museum. Die stimmungsvolle Ausstellung mit einem Markt im Miniaturformat und Lichterhäuser aus dem Erzgebirge kann noch bis 9. Februar besichtigt werden.

Erzählcafé am 6. Februar

Aufgrund der großen Nachfrage gibt es eine weitere Ausgabe des Erzählcafés am **6. Februar** um 15 Uhr im Mauersberger-Raum wird an die Blütezeit der Helenenstraße als Einkaufsadresse und Bummelmeile erinnert, die Kunden und Kundinnen aus einem großen Umkreis anzog. Diesmal soll gemeinsam ein Lageplan der Geschäfte vergangener Jahrzehnte zusammengetragen werden. Als Gesprächspartnerinnen sind Gisela Bernhardt und Kerstin Schau anwesend. Wie in einem richtigen Café gibt es natürlich auch Kaffee und Kuchen. Eintritt 6 Euro, inklusive Kaffee und Kuchen - um Anmeldung wird gebeten. Telefon: 03722 93039 oder Mail: eschemuseum@limbach-oberfrohnä.de

Taschen-Workshop

Im Workshop wird an zwei Terminen eine Markttasche mit einem zentralen Patchwork-Motiv genäht. Der Kurs ist für Anfänger mit Grund-Nähkenntnissen und Fortgeschrittene geeignet. Kursleiterin: Annett Schmiedel - bitte eigene Nähmaschine mitbringen.

Teil 1: Sa. 8. Februar von 12 bis 17 Uhr

Teil 2: Sa. 15. Februar von 12 bis 17 Uhr

Kursgebühr: 25 Euro, Materialkosten in Höhe von 17 Euro sind am Kursende zzgl. in bar bei der Kursleiterin zu bezahlen. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Programm Winterferien

18. Februar, 14 bis 16 Uhr

Stulpen stricken mit der Strickmaschine

Mit der Strickmaschine Addy Express lässt sich kinderleicht stricken. Im Kurs kann ein Paar Stulpen für die Arme oder für die Beine gestrickt werden.

25. Februar, 14 bis 16 Uhr

Nähmaschinen Grundkurs für Kinder

Im zweistündigen Kurs lernen Kinder ab acht Jahren erste Schritte bei der Arbeit mit der Nähmaschine. Es wird gezeigt, wie eine Nähmaschine aufgebaut ist, wie Ober- und Unterfaden angebracht werden oder welche Sticharten möglich sind. Dann können die Teilnehmer die Maschine selbst ausprobieren, Nähte herstellen und ein kleines Näh-Projekt verwirklichen.

27. Februar, 14 bis 16 Uhr

Nähmaschinen-Fortgeschrittenen-Kurs: Pinguine nähen

Für diesen Kurs sollten die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer schon einmal an der Nähmaschine gearbeitet haben oder von einem Erwachsenen begleitet werden. Wir nähen einen Pinguin, der die Qualität eines Kuschtieres hat. Dabei werden verschiedene Techniken angewandt: es wird genäht, gestickt, appliziert und ausgestopft. Es ist also ein bisschen Geduld im Umgang mit Nadel und Faden gefragt.

Alle Kurse sind geeignet für Kinder ab 8 Jahren /

Anmeldung erforderlich

Eintritt Erwachsene 4 Euro/Kinder 2 Euro

Beim Stulpenstricken plus 4 Euro Materialkosten/Teilnehmer

Ausblick:

Sonderausstellung Bundespreis Ecodesign

20. Februar bis 30. März

Die Ausstellung Bundespreis Ecodesign zeigt die Ergebnisse

des gleichnamigen Wettbewerbs. Das sind sowohl prämierte und als auch nominierte Entwürfe. Gezeigt werden Produkte, Prototypen, Konzepte, Präsentationen und Abbildungen, die die Entwürfe im Bereich Produktdesign, Systeme oder Dienstleistungen vorstellen. Ein Kriterium für Ecodesign ist es Dinge so zu gestalten, dass ihre negativen Auswirkungen auf die Umwelt in allen Lebensphasen möglichst gering

sind. In der Ausstellung sind also spannende Entdeckungen zu machen, die aus vielen - oft ungeahnten - Bereichen des täglichen Lebens stammen.

Eröffnung am 20. Februar um 18 Uhr im Esche-Saal

Adressen und reguläre Öffnungszeiten der städtischen Museen – siehe Seite 2

Winterferienprogramm im Jugendhaus „AREA 23“

Das Jugendhaus „AREA 23“ in Rußdorf, Meinsdorfer Straße 5, lädt in den Winterferien zu folgenden Veranstaltungen ein:

Dienstag, 18. Februar

Sportlich aktiv im JUMP HOUSE Chemnitz ...

... mit garantiert viel Spaß und Action im Trampolinpark! Danach bummeln wir noch durch's Chemnitz-Center.

Treff: 10 Uhr im Jugendhaus, bis 15.30 Uhr

Kosten: 20 Euro (Bitte Verpflegung mitbringen!)

Donnerstag, 20. bis Freitag, 21. Februar

Fahrt nach Berlin in den Deutschen Bundestag

Was geht ab kurz vor der Wahl? Wir schauen den Politikern über die Schulter und treffen uns mit einem Abgeordneten. *Sorry, durch langfristige Anmeldung ist dieses Angebot bereits ausgebucht.*

Dienstag, 25. Februar

Silberstrom Eisarena & Planetarium Schneeberg

Erst geht's zur winterlich-sportlichen Eislauf-Attraktion direkt auf den Schneeberger Markt, danach besuchen wir das Planetarium mit einer Zeitreise: „Vom Urknall zum Menschen“

Treff: 10 Uhr im Jugendhaus, bis ca. 16.30 Uhr

Kosten: 20 Euro (inklusive Schlittschuhausleihe!

Bitte Verpflegung mitbringen!)

Mittwoch, 26. Februar

Zu Besuch im neu eröffneten Bergbaumuseum „Kohle Welt“ Oelsnitz

Start am „Tatort“: Findet die Diebe in der Kohlewelt!

- eine spannende Suche nach einem „gestohlenen“ Objekt

- digitale Museumsrallye „Das glühende Kohlestück“

- Fahrt zum „Glück Auf Turm“, den wir erklimmen, um die gigantische Aussicht zu bewundern und Probesitzen auf dem „Heißen Stuhl“

Treff: 9 Uhr im Jugendhaus, bis 15 Uhr

Kosten: 9 Euro (Bitte Verpflegung mitbringen!)

Infos auch auf www.area23-rusdorf.de

Anfragen und Anmeldungen bitte unter Tel. 03722/93192. Sollten wir unterwegs sein, bitte auf den Anrufbeantworter sprechen - wir rufen zurück! Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Das Team vom Jugendhaus „Area 23“



Winter-Ferienprogramm in der Tierparkschule

Dienstag, den 18. Februar

Papier schöpfen – stelle dein eigenes Papier her

Mittwoch, den 19. Februar

Bau von Nistkästen für Vögel

Donnerstag, den 20. Februar

Basteln mit Naturmaterialien



Die Veranstaltungen finden in der Tierparkschule Limbach-Oberfrohna statt.

Beginn: 9 Uhr, Ende: 12 Uhr

Der Unkostenbeitrag pro Kind und Tag beträgt 5 Euro und wird am jeweiligen Tag eingesammelt.

Anmeldungen bitte nur per Email an tierparkschule.l-o@gmx.de

mit Namen und Vorname des Kindes und einer Telefonnummer für den Notfall.

Wir freuen uns über eure Teilnahme.

Das Team der Tierparkschule

Wir laden Sie und Ihre Freunde recht herzlich ein, zur Eröffnung am **06.02.2025 - 18:30 Uhr** Rathaus L.-O./Foyer Haus A (Eintritt frei)

MO & FR	9 - 12 Uhr
DI	9 - 12 Uhr & 13.30 - 18 Uhr
DO	9 - 12 Uhr & 13.30 - 15.30 Uhr

Logo: PATWORKZ



UNSERE UNTERNEHMEN

Liebe zum Tanzen verbindet seit mehr als 30 Jahren**Christoph Böhm ist „Unternehmer des Jahres 2024“**

Oberbürgermeister Gerd Härtig und Jens Pötschke vom Allgemeinen Deutschen Tanzlehrerverband e.V. (ADTV) überreichten Christoph Böhm Pokal und Urkunde zum „Unternehmer des Jahres“. Sein Dank galt seiner Frau, der gesamten Familie und seinem Team. „Vor vier Jahren haben wir diese spannende Reise begonnen und Ihr habt mich von Anfang an unterstützt und getragen und die Schule während meiner gesundheitlichen Auszeit am Laufen gehalten“, betonte er. Das Preisgeld von 1.500 Euro möchte er nutzen, um Kinder und Jugendliche zu unterstützen, die sich keinen Tanzkurs leisten können.

Als fester Bestandteil des Neujahrsempfangs wurde auch diesmal der „Unternehmer des Jahres“ ausgezeichnet. 15 Vorschläge waren im Laufe des vergangenen Jahres eingegangen, aus denen eine Jury dann den aktuellen Preisträger auswählte. Jens Pötschke vom Allgemeinen Deutschen Tanzlehrerverband e.V. (ADTV) Regionalbereich Ost hatte dann die große Ehre, diesen vor über 800 Gästen verkünden zu können: Christoph Böhm. Bei seiner Wahl wurde nicht nur sein unternehmerischer Tatendrang rund um die 2020 neugegründete Tanzschule gewürdigt, sondern auch sein Engagement für die Behindertenhilfe und das kulturelle Leben in der Stadt. Jens Pötschke betonte: „Ich kenne Christoph seit 20 Jahren und kann ihm bescheinigen, ein hervorragendes Fachwissen zu besitzen, ein zuvorkommender Chef und ausgezeichnete Geschäftsmann zu sein. Zudem meisterte er im vergangenen Jahr eine gesundheitliche Herausforderung – dafür bin nicht nur ich sehr dankbar und beglückwünsche ihn herzlich zu dieser Ehrung“. In seiner Laudatio blickt er zurück: „Als jüngstes von drei Kindern ist Christoph in Rußdorf aufgewachsen, sein Abitur legte er am Albert-Schweitzer-Gymnasium ab“. Zuvor absolvierte er 1994 in der 9. Klasse seine erste Tanzstunde im Kreiskulturhaus, dem Vorgängerbau der heutigen Stadthalle. Bei Jürgen Schimmel lernte er seine ersten Tanzschritte und war schnell begeistert von dem Sport. Da es in Limbach keinen weiterführenden Kurs gab, chauffierten ihn seine Eltern nun regelmäßig nach Chemnitz in die Tanzschule Köhler-Schimmel. Hier durfte er bald als Kursassistent und später als Mitarbeiter mitwirken. Nach dem Wehrdienst

absolvierte er seine Ausbildung zum ADTV-Tanzlehrer. „Dieser Beruf heißt nicht nur Tanzschritte zu unterrichten, es gehört viel mehr dazu. Man muss moderieren und die Gastronomie betreuen können, aber auch mit dem nötigen Feingefühl den Herren das Führen und den Damen das Geführtwerden beibringen“, betonte der Laudator. Seit 2010 lenkte Christoph Böhm als Teilhaber die Geschicke der Tanzschule Köhler-Schimmel mit. Schon in dieser Zeit unterstützte er die vom Damen Lions-Club „Limbach-Fideliter“ gemeinsam mit der Behindertenhilfe Limbach-Oberfrohna e.V. organisierten Tanzkurse.

Ende 2020 trennten sich die Wege der bisherigen Geschäftspartner und der Rußdorfer begab sich auf die Suche nach eigenen Räumlichkeiten, die er schließlich im Gebäude der Sparkasse am Markt 11 auf der Fläche des ehemaligen Simmel-Markts fand. Nach umfangreicher Modernisierung der Räume konnten er und sein Team im Oktober 2021 endlich die neue Tanzschule eröffnen. Gemeinsam mit seinen Mitarbeitern und mit Unterstützung seiner Familie und Kunden überstand er die bereits kurz danach nötige Schließzeit durch Corona und startete Anfang 2022 in seinen geschmackvoll eingerichteten Räumen endlich richtig durch. Seitdem konnte man ihn und seine Schützlinge bereits bei zahlreichen städtischen Veranstaltungen sehen – unter anderem bei der „Fete de la Musique“ oder dem Innenstadtfest.

„CB - Die Tanzschule“ bietet zahlreiche Kurse für tanzbegeisterte Kinder ab drei Jahren bis hin zu Senioren, die noch Freude am Tanzen haben. Den Großteil des Angebotes bilden Paartanzkurse für Schüler und Erwachsene und natürlich die klassische Tanzstunde mit dem entsprechenden Abschlussball. Neben der Tanzschule in Limbach-Oberfrohna betreut er insgesamt elf Standorte rund um Chemnitz bis nach Marienberg und Zwickau. Unterstützt wird er dabei von drei festangestellten Tanzlehrerinnen und Tanzlehrern und vier Minijobbern. Zudem bildet Christoph Böhm als ausgebildeter Tanzlehrer des ADTV aktuell drei Jugendliche aus. Übrigens: Die neuen Räume in der Sparkasse können auch für Feierlichkeiten gemietet werden.

Mehr Infos dazu und natürlich auch zu allen Kursen: www.cb-dietanzschule.de



Christoph Böhm und sein Team. Allein 2024 haben über 600 Teenager bei ihnen das Tanzen gelernt. Fast 1400 Kinder, Jugendliche und Erwachsene besuchen regelmäßig die Kurse der Tanzschule an den verschiedenen Standorten.



DIE POLIZEI INFORMIERT

Fahrräder aus Hausflur gestohlen

Im Zeitraum zwischen 13. Januar, 21 Uhr, bis 14. Januar, 12 Uhr, entwendeten Unbekannte zwei Fahrräder aus einem Mehrfamilienhaus an der Pleißeer Straße. Die blauen Zweiräder der Marke Cube im Gesamtwert von rund 7.100 Euro

standen im Hausflur und waren jeweils mit einem Fahrradschloss gegen Diebstahl gesichert.

Sind Ihnen Personen im Bereich der Pleißeer Straße aufgefallen, die mit dem Diebstahl in Verbindung stehen könnten? Bitte melden Sie Ihre Beobachtungen dem Polizeirevier in Glauchau unter der Telefonnummer 03763/640.

Medieninformation der Polizeidirektion Zwickau



UNSERE VEREINE

„Paris war gestern, Jahnhaus ist heute“

Rosenmontagsfasching am 3. März – Vorverkauf startet am 2. Februar

Unter dem Motto: „Paris war gestern, Jahnhaus ist heute“ möchte der TV Oberfrohnna am 3. März mindestens olympiareif bis in die frühen Morgenstunden den traditionellen Rosenmontagsfasching feiern. Mit den erfahrenen DJ-Olympioniken Hafer & Ede, DJ Egge, DJ David Doll und den Hartmannsdorfer

Schalmeien soll die Sause so richtig losgehen. Der kostenlose Bustransfer bringt alle feierwütigen Sportskanonen aus dem Stadtgebiet sicher zur Feier und nach Hause.

Der Kinderfasching findet am Sonntag, den 2. März ab 14 Uhr statt.

Achtung: Der Vorverkauf der beliebten Rosenmontagskarten startet am Sonntag, den 2. Februar, ab 11 Uhr im Oberfrohnnaer Jahnhaus und ab Montag, den 3. Februar bei Buchhaus-Reisen auf der Helenenstraße 2.

Einladung zum Samstagsschwof im Jahnhaus



Samstag, 1. März, Einlass ab 14 Uhr

All jene, die für den Kinderfasching zu alt und für den Rosenmontagsfasching zu ruhig geworden sind, sind herzlich eingeladen, auch in den Genuss eines großen Jahnhausfestsaaals zu kommen, in dem man mit früheren Sportsfreunden, alten Bekannten oder neuen Gesichtern am Nachmittag schunkelt oder am Abend das Tanzbein schwingt. Oder es wahlweise einfach unter einen geselligen Tisch stellt! Wir als TV Oberfrohnna haben es uns in diesem Jahr zur Aufgabe gemacht, der älteren Generation - losgelöst vom Faschingsthema - gleichermaßen Freude zu bereiten wie unseren Kindern und jungen Rosenmontagsgästen.

Wir laden alle mobilen und nicht-mobilen Herrschaften ein, zum Samstagsschwof ins Jahnhaus zu kommen und im Terminkalender - wie in früherer Zeit - zu vermerken, dass es an diesem Samstag

im März auf zum „Tanze“ geht. Wenn die Herzen tanzen, reicht das dem Verein völlig aus, denn auch wer im Rollstuhl sitzt, soll die Möglichkeit bekommen, abgeholt und vom Fahrstuhl in die Gemeinschaft befördert zu werden.

Die Bestuhlung wird gesätfreundlich sein, die Bedienung emsig und das Rahmenprogramm wird ein bisschen „Früher“ in Ihr „Heute“ zaubern. Sei es durch altbekannte Noten oder das ein oder andere unterhalterische „Schmankerl“.

Wir freuen uns gleichermaßen über zahlreiches Erscheinen von Seniorenguppen aus Einrichtungen als auch über Einzelpersonen, die das Jahnhaus von früher kennen oder es gern noch kennenlernen möchten.

Wenden Sie sich bei Rückfragen oder organisatorischen Belangen gern per Mail an welker.susi@gmx.de.

TV Oberfrohnna

Vom Seepferdchen im LIMBOmar zu internationalen Wettkämpfen

Zu den Leistungsträgern des Schwimmsport- und Tauchsportvereins Limbach-Oberfrohnna e.V. (STV) gehören seit langem Reneé Geihe sowie Christoph und Mattheo Straßburger. Die beiden Brüder lernten jeweils mit fünf Jahren schwimmen und absolvierten im „LIMBOmar“ auch ihr Seepferdchen. „Da mir das Schwimmen Spaß machte und wir damals in der Nähe des Bades wohnten, bin ich dann regelmäßig zum Schwimmtraining gegangen“, erinnert sich der 17-jährige Christoph Straßburger. Schon bald nahm er an ersten Wettkämpfen teil und war erfolgreich. Highlight war dabei für ihn 2016 die erste Teilnahme am „Danish International Swim Cup“ in Esbjerg. Zudem errang er zahlreiche Medaillen bei Bezirks- und Landesmeisterschaften. Seit 2017 besucht Christoph das Sportgymnasium in Chemnitz, wodurch er jeden Tag vier Stunden im Wasser ist und zusätzlich noch Athletiktraining macht. Die Erfolge stellten sich schnell ein – so holte er bereits mehrfach Gold in Esbjerg und belegte vordere Plätze bei den Deutschen Jahrgangsmesterschaften oder bei Wettkämpfen im Freiwasser. „Zu meinen größten Erfolgen zählen sicher die guten Platzierungen bei den Deutschen Freiwassermeisterschaften in den Jahren 2021, 2023 und 2024. Trotz starker Konkurrenz konnte ich mich dort in 2,5 und 5 Kilometer Freistil gut behaupten“, so der Schwimmer. Auch bei den Deutschen Jahrgangsmesterschaften im Becken dieses Jahr war er unter anderem im 200 Meter Schmetterling mit einem 7. Platz erfolgreich.

Sein zwei Jahre jüngerer Bruder Mattheo folgte seinem Bruder ins Becken und startete ebenfalls recht früh mit ersten Wett-



Christoph und Mattheo Straßburger (von links) sind seit ihrem fünften Lebensjahr begeisterte Schwimmer und starten mittlerweile sehr erfolgreich für den Schwimmsport- und Tauchsportverein.

kämpfen. 2022 wurde er Deutscher Jahrgangsmester im 800 Meter Freistil und ein Jahr später knüpfte er an die Erfolge an und holte im Becken Gold in 400 und 1.500 Meter Freistil. Auch im Freiwasser ist er erfolgreich und wurde 2023 in den Nachwuchskader des Deutschen Schwimmvereins aufgenommen. 2024 konnte Mattheo sich mit der 4 x 1,5 Kilometer Mixed Staffel

weiter auf Seite 14

bei der Jugend-Europameisterschaft in Wien auf dem zweiten Platz behaupten. Bei der WM in Sardinien schaffte er einen 13. Platz in 5 Kilometer Freistil. Er besucht wie sein großer Bruder das Sportgymnasium und „brennt“ für den Schwimmsport. Konkurrenzgedanken gibt es bei den Brüdern nicht – während Mattheo eher lange Strecken im Freiwasser bevorzugt, favorisiert Christoph mittlerweile kurze Strecken im Becken. Unterstützt werden beide von ihren Eltern Yvonne und Karsten Straßburger, der früher als Radsportler erfolgreich war, denn Startgelder und Übernachtungen müssen aus eigener Tasche gezahlt werden. „Der STV unterstützt uns ebenfalls finanziell und mit Know-how“, betonte Karsten Straßburger. Beide Brüder sind sich einig: Wir können unsere Ziele und Träume mit viel Fleiß und Ehrgeiz verfolgen, aber ohne einen engagierten Verein und Trainer, sowie finanzielle Unterstützungen und unsere Eltern, würden wir nicht weit kommen. Demzufolge auf diesem Wege, ein großes Dankeschön für alle, die uns stets tatkräftig zur Seite stehen!“ Ein echtes Vorbild hat übrigens nur Mattheo in dem italienischen Schwimmer Gregorio Paltrinieri: „Mir gefällt wie er schwimmt, ich habe ihn aber leider noch nie getroffen“. Während Christoph betont: „Ich gucke mit bei jedem guten Schwimmer was ab“.



Am Rande der Stadtratssitzung im Dezember wurden Christoph (2.v.r.) und Mattheo Straßburger von Werner Hofmann vom Kreissportbund (links) als beste Nachwuchssportler geehrt und erhielten einen finanziellen Zuschuss. STV-Präsident Holger Schmeißer (2. von links) nahm den Scheck für René Geihe in Empfang, die in Chemnitz im Internat wohnt und deshalb nicht kommen konnte.

Schachgemeinschaft erobert Tabellenspitze!

Nach der Weihnachtspause fand am 12. Januar der 5. Spieltag der 1. Bezirksklasse statt. Unsere erste Mannschaft der Schachgemeinschaft (SG) Limbach-Oberfrohna 1877 trat zum Spitzenspiel beim punktgleichen Tabellenführer in Burgstädt an. Die Gastgeber vom 1. Burgstädter SK 1914 traten in Bestbesetzung an und waren damit an sechs der acht Bretter nominell besser besetzt. Aber die Limbacher Schachfreunde hatten sich einiges vorgenommen und es entwickelte sich ein bemerkenswerter Schlagabtausch.

Martin Wagner gelang an Brett 8 der erste Sieg für Limbach, dem wenig später Heiko Dargatz an Brett 5 einen weiteren ganz wichtigen Sieg folgen ließ. Nach zwei Remis an den Brettern 4 und 7 durch Peter Tauchmann und Jörg Mühleisen sah es richtig gut aus für die Limbacher. Daran änderte auch die Niederlage an Brett 2 nichts, wo Heiko Umbach gegen einen sehr starken Gegner verlor. Denn an Brett 3 konnte Florian Wunderlich mit einem tollen Sieg seinen deutlich höher gewerteten Gegner bezwingen. Florian steht damit bei 5 Punkten aus 5 Partien! An Brett 1 konnte Sven Piontek einen weiteren halben Punkt für unsere Mannschaft erringen. Schließlich verwertete Jan

Hohmuth an Brett 6 in der letzten laufenden Partie seinen Vorteil im Endspiel zum nächsten Sieg. Damit endete das Topspiel mit 5,5:2,5 für die SG Limbach-Oberfrohna 1. Diese fantastische Mannschaftsleistung bescherte uns auch zugleich die Tabellenführung, die es nun zu verteidigen gilt. Am 2. Februar steht das nächste Auswärtsspiel für die Mannschaft Limbach 1 beim Chemnitzer SC Aufbau 3 an.

Heimrecht hatte die zweite Limbacher Mannschaft gegen eben jenen Chemnitzer SC Aufbau 3. Erneut waren die Limbacher klarer Außenseiter zeigten aber wieder großen Kampfgeist. So konnte Ria Weyprecht einen schönen Sieg gegen die Französische Verteidigung ihres Gegners erzielen. Auch die drei Unentschieden von Marcel Krüger, Lukas Illgen und Krzysztof Pelc gegen teils deutlich stärkere Gegner verdienen besondere Erwähnung. An drei Brettern waren Niederlagen leider nicht zu verhindern. Brett 2 ging nach einem kurzfristigen Ausfall kampfflos verloren. So ging letztlich der Mannschaftskampf mit 2,5:5,5 verloren, was dennoch ein respektables Ergebnis darstellt.

Am 2. Februar steht gleich das nächste Heimspiel an, dann spielt Limbach 2 gegen die SG Neukirchen 2.

Sven Piontek



KURZ BERICHTET

Apollo-Filmtheater zeigt Heimatfilme

Termine fast ausverkauft – Neuauflage im Herbst geplant

Bei den Treffen der Interessierten war der Wunsch nach der Vorführung älterer Filme, zum Beispiel von den Stadtjubiläen, aufgekommen. Dieser stieß bei Olaf Müller, dem Betreiber des Apollo-Filmtheaters, auf offene Ohren. Er hat die Filme aus dem Stadtarchiv digitalisiert und bietet nun regelmäßige Aufführungen an. Gestartet wurde mit den Aufnahmen vom Heimatfest 1958 Mitte Januar. Im Februar folgt das Kaufunger Schul- und Heimatfest aus dem Jahr

1957. Für den März ist der Film „100 Jahre Stadtrecht“ von 1983 geplant. Da die Eintrittskarten schon Anfang Januar verkauft waren, hatte er Zusatztermine eingerichtet, die auch bereits fast ausgebucht sind.

Interessenten sollten sich die Karten unbedingt im Vorfeld sichern. Erhältlich sind sie für fünf Euro an der Kinokasse oder online unter www.apollo-kinocenter.de. Olaf Müller ist von der riesigen Resonanz überrascht und bittet alle, die keine Karten mehr erhalten haben, um Verständnis und verspricht, die Filme im Herbst erneut aufzuführen. Wer weiteres Filmmaterial beisteuern möchte, kann sich gerne im Kino bei ihm melden.

Händler für Ostermarkt gesucht

Veranstaltung findet dieses Jahr im Stadtpark statt

Für den Ostermarkt am 5. April werden noch Händler gesucht. Denn in diesem Jahr wird die beliebte Veranstaltung im Stadtpark rund ums Hippodrom stattfinden. „Und dort haben wir wesentlich

mehr Platz, als im Schloss, das wir aufgrund der laufenden Bauarbeiten dieses Jahr nicht nutzen können“, betonte Pascal Köhler vom Veranstaltungsteam der Stadtverwaltung. Interessenten können sich deshalb gerne bei ihm melden: telefonisch unter 03722/78-104 oder per Mail: p.koehler@limbach-oberfrohna.de.

Beratungsmobil der Krebsgesellschaft kommt

Das Beratungsmobil der Sächsischen Krebsgesellschaft e.V. kommt am **17. Februar** von 09.30 bis 11:30 Uhr wieder nach Limbach-Oberfrohna auf den Markt. Ratsuchende Betroffene, Angehörige und Interessierte können

dadurch Informationen zu sozialrechtlichen Fragestellungen, Veranstaltungen, aktuellen Projekten, Selbsthilfegruppen und weiteren Ansprechpartnern erhalten.

Pressemitteilung Sächsische Krebsgesellschaft e.V.

Ehrenamt Blutspende – für ein gutes Gefühl

Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich, die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen

Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Die nächste Blutspendeaktion in L.-O. findet statt:

10. Februar von 13 bis 18:30 Uhr
DRK-Ausbildungsstätte, Chemnitzer Straße 77

Fledermäuse – Auf den Spuren der lautlosen Jäger der Nacht

Vortrag zur Ausstellungseröffnung am 26. Februar im Hippodrom



Die LPV Naturschutzstation Gräfenmühle lädt am **26. Februar** um 19 Uhr zu einem interessanten und kurzweiligen Vortrag mit der Referentin Sonja

Fischer in das Hippodrom im Stadtpark ein. Sonja Fischer wird über die praktische Fledermausarbeit am Beispiel ihrer vogtländischen Heimat berichten, wo sie sich heute als ehrenamtliche Naturschutzhelferin aktiv für den Fledermausschutz einsetzt. Insbesondere erfahren Zuhörenden im Vortrag viel Wissenswertes zur Schaffung von Winter- und Sommerquar-

tieren sowie Wochenstuben und erhalten wertvolle Tipps, was es dabei alles zu beachten gibt. Auch beruflich beschäftigte sich Sonja Fischer als Mitarbeiterin der Unteren Naturschutzbehörde Zwickau über viele Jahre mit dem Schutz der lautlosen Jäger und wird aus ihrem reichen Erfahrungsschatz berichten. Die Teilnahme am Vortrag ist kostenfrei.

Die Ausstellung der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt zeigt eindrucksvoll, welche Möglichkeiten es zum Schutz von Fledermäusen gibt, wie sich gut mit ihnen unter einem Dach leben lässt und auch, wie es um die Lebensräume und Jagdgebiete der Tiere in Sachsen bestellt ist. Zudem gibt es Steckbriefe zu 22 der 25 in Sachsen heimischen Fledermausarten. Die Ausstellung kann bis zum 26. März immer mittwochs von 13 bis 17 Uhr sowie nach Vereinbarung im Foyer des Hippodroms besichtigt werden. Schulklassen sind mit Anmeldung willkommen.

Landschaftspflegeverband Westsachsen e.V.

40.000 Euro für regionale Naturschutzprojekte

Vereine können sich bei Sparkasse Chemnitz bis 28. Februar bewerben

Insgesamt 40.000 Euro stellt die Sparkasse Chemnitz für Naturschutzprojekte in ihrem Geschäftsgebiet bereit. Zusätzlich wird sie 2025 wieder einen Sparkassenwald anpflanzen. „Der Schutz der Natur ist uns sehr wichtig. Deshalb fördern wir seit Jahren vielfältige Klimaschutzprojekte und wirken mit unseren Mitarbeitern an Waldprojekten aktiv mit“, so Dr. Michael Kreuzkamp, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Chemnitz. „Unser Ziel ist, in diesem Jahr je 20 Projekte im Frühjahr und im Herbst mit jeweils 1.000 Euro zu fördern.“

Mit dem Geld können beispielsweise Bäume und Sträucher gepflanzt, Schmetterlingswiesen angesät, eine Photovoltaikanlage oder ein Bienenhotel gekauft, ein grünes Klassenzimmer oder ein Naturlehrpfad angelegt werden.

Von der Förderung profitieren Vereine und Projektträger, die gemeinnützig anerkannt und Kunde bei der Sparkasse Chemnitz sind. Die Projekte dürfen noch nicht umgesetzt sein. Für den Antrag ist das Ausfüllen eines Spendenformulars notwendig. Es ist online auf www.spk-chemnitz.de unter dem Suchwort „Spende“ abrufbar.

Bewerbungen können unter dem Stichwort „Wir engagieren uns“ bei der Sparkasse Chemnitz per E-Mail (engagement@spk-chemnitz.de) oder postalisch (Sparkasse Chemnitz,

Bahnhofstraße 51, 09111 Chemnitz) **bis zum 28. Februar 2025** eingereicht werden.

Die Sparkasse Chemnitz zählt mit rund 250.000 Kunden zu den führenden Universalkreditinstituten in Sachsen.

Pressemitteilung Sparkasse Chemnitz



L.-O. Motorsport News

„Heimrennen“ für örtliche Motorsportler

Den Limbach-Oberfrohnaer Motorradgeländesportlern winken in ihren jeweiligen Wettbewerbsserien auch 2025 Läufe, bei denen viele regionale Fans erscheinen und wo sich die Aktiven auch besonders wohlfühlen. Diese sogenannten

„Heimrennen“ liegen nicht immer gleich um die Ecke, haben für die Starter aber immer ein besonderes Flair. Für die Teilnehmer an der Deutschen Enduromeisterschaft (u.a. Daniel Hänel) hat die ADAC-Geländefahrt in Dahlen, die für den 22./23. März als Doppelveranstaltung geplant ist, diesen *weiter auf Seite 16*

Status. Im Sächsischen Offroad-Cup (u.a. Karl Jost, Patrick Stelow) kann der Lauf in Crimmitschau-Gablenz (25. Mai) als „Heimrennen“ gelten. Die Starter im ECHT-Endurocup (u.a. Marko Ott, Fabian Dick) fühlen sich in den Ostthüringer Veranstaltungsorten Lederhose (29./30. März) und Großlöbichau (20./21. September) besonders heimisch. Im Motorradrennsport werden die Brüder Dominik und Fabian Böhme, in

Fan-Kreisen auch bekannt als „Böhme-Brothers“, in diesem Jahr nicht am German Moto Masters (GMM) teilnehmen. Immerhin planen sie aber als Gaststarter einige Langstreckenrennen des Hafeneger Endurance Cups zu bestreiten, der unter anderem auch im Mai im tschechischen Motodrom Most und im Juni in der Motorsportarena Oschersleben aufschlägt, was für die Böhmes vertraute Rennstrecken sind.

Vom ADAC-Sachsen geehrt

Bei der Sportlerehrung 2024 des ADAC-Sachsen, die Anfang Januar 2025 im Chemnitzer Carlowitz-Congress-Center stattfand, ist auch Daniel Hänel aus Limbach-Oberfrohna ausgezeichnet worden. Hänel wurde für seinen zweiten Platz in der Gesamtwertung der Klasse E2B der DMSB-Enduromeisterschaft geehrt, den er auf einer KTM des Zschopauer Sturm-Teams errungen hatte.

Stefan Friebe



Fabian (links) und Dominik Böhme wollen 2025 auf die Langstrecke. (Foto: Böhme-privat)



Marko Ott fühlt sich in Ostthüringen pudelwohl. (Foto: Marc Klewer)



Endurosportler Daniel Hänel (Foto: Denis Günther).



KIRCHLICHE TERMINE

Evangelische Allianz Limbach-Oberfrohna

„Suchet der Stadt Bestes“ - Gebet für L.-O.

jeden Donnerstag von 7:30 bis 8:00 Uhr

Christen aus den verschiedenen Gemeinden unserer Stadt treffen sich in der Lebenslicht-Gemeinde, Lindenaustraße 1, 1.OG

Stadtkirche Limbach

Pfarrer Schubert Telefon: 406981

Sonntag, 2. Februar

09:30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst

Sonntag, 9. Februar

09:30 Uhr NeuLeben-Gottesdienst und Kindergottesdienst
Thema: „Wem kann ich noch vertrauen?“
Anschließend Imbiss im Gemeindezentrum

Sonntag, 16. Februar

09:30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Lutherkirche Kändler

Pfarrer Schubert Telefon: 93393

Sonntag, 2. Februar

09:30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst

Lutherkirche Oberfrohna

Pfarrer Zitzkat Telefon: 92832

Sonntag, 9. Februar

10:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Johanniskirche Rußdorf

Pfarrer Zitzkat Telefon: 92832

Sonntag, 2. Februar

10:00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis für Groß und Klein

Sonntag, 16. Februar

09:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Kirche „Zum Guten Hirten“ Bräunsdorf

Pfarrer Schubert Telefon: 93496

Sonntag, 2. und 9. Februar

10:00 Uhr Gottesdienst

Kirche zu Pleiße

Pfarrer Zitzkat Telefon: 93212

Sonntag, 2., 9. und 16. Februar

09:00 Uhr Gottesdienst im Pfarrhaus

Katholische Pfarrkirche „St. Marien“

Pater Michael Stutzig SDB Telefon: 88216

www.pfarrei-edithstein.de/limbach

Sonntag, 2. Februar

10:30 Uhr Hl. Messe, anschließend gemeinsames Mittagessen für die Ehrenamtlichen der Gemeinde St. Marien Limbach

Mittwoch, 5. Februar

14:30 Uhr Wortgottesfeier, anschließend Seniorennachmittag

Donnerstag, 6. Februar

18:00 Uhr Stille Anbetung, 18:45 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 9. Februar

8:30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Mittwoch, 12. Februar

8:45 Uhr Hl. Messe, anschließend Senfeimerfrühstück

Donnerstag, 13. Februar

18:00 Uhr Stille Anbetung, 18:45 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 16. Februar

10.30 Uhr Hl. Messe
 Weitere Gottesdiensttermine entnehmen Sie bitte den aktuellen Aushängen und Vermeldungen sowie der Internetseite www.pfarrei-edithstein.de

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Penig Wolkenburg-Kaufungen

Pfarrer Bilz Telefon: 037609/5344

Sonntag, 2. Februar

9:00 Uhr Gottesdienst in Kaufungen

Sonntag, 9. Februar

17:00 Uhr Gottesdienst mal anders in Penig mit Kindergottesdienst

Sonntag, 16. Februar

10:00 Uhr Gottesdienst in Wolkenburg

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten Limbach-Oberfrohna

Pastor Dietmar Keßler Telefon: 0371/33475806

Goethestraße 17

jeden Samstag

09:30 Uhr Gottesdienst

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat

19:00 Uhr Gebetsstunde

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde – CHRISTUSKAPELLE

Ullrich Meyer Telefon: 03722/95590

Sonntag, 2. Februar

10:00 Uhr Gottesdienst mit Open Doors

Sonntag, 9. Februar

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 16. Februar

10:00 Uhr Gottesdienst

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lebenslicht - Christus im Zentrum

Thomas Walter Telefon: 505350

aktuelle Gottesdiensttermine unter www.lebenslicht-limbach.de

Landeskirchliche Gemeinschaft

Thilo Dickert Telefon: 84819

Pleißäer Straße 13c

jeden 1. Sonntag im Monat: 15:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

an jedem weiteren Sonntag: 17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

jeden 1. Mittwoch im Monat: 19:30 Uhr Frauenstunde

an jedem weiteren Mittwoch: 19:30 Uhr Bibelstunde

samstags: 10:00 Uhr Kinderstunde

Evangelisch-Kirchliche Gemeinschaft

Christine Konrad Telefon: 403141

Neuapostolische Kirche

Gemeindevorsteher Markus Stephan Telefon 4082911

C3 Home Church - Standort Limbach-Oberfrohna

Aula FELS, Marktstraße 11

jeden Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst

Internet: <https://c3home.church/c3-home-home/>

E-Mail: contact@c3home.church

Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas

www.jw.org Telefon: 88512

jeden Mittwoch und Donnerstag: jeweils 19:00 Uhr

Gemeinsame fortlaufende Besprechung einiger Bibelkapitel mit Nutzenanwendung für unsere Zeit sowie Betrachtung des Buches „Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich“

jeden Sonntag: 10:00 Uhr und 14:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 2. Februar

9:30 Uhr Vortrag: Was bringt es, sich von Gott leiten zu lassen?

Sonntag, 9. Februar

9:30 Uhr Vortrag: Wird Ungerechtigkeit jemals enden?



Wem kann ich noch vertrauen?

„NeuLeben“ am 9. Februar in der Stadtkirche

So kurz vor der Wahl überbieten sich die Parteien mit großartigen Versprechungen. Doch wem kann ich trauen, was kann ich glauben? Werden die Zusagen auch nach der Wahl Bestand haben? Diese Fragen bewegen gerade viele Menschen. Auch in anderen Lebensbereichen gehen Sicherheiten verloren. Da ist der bisher krisensichere Arbeitsplatz, der plötzlich auf der Kippe steht und die Betroffenen verzweifelt fragen lässt, wie sie zukünftig ihren Lebensunterhalt verdienen sollen. Auch im

persönlichen Umfeld erleben wir immer wieder, dass Familien und Freundschaften auseinanderbrechen und Versprechen nicht gehalten werden. Gibt es denn keine Sicherheiten mehr, die wirklich tragfähig sind und uns Halt geben? Wir glauben, dass die Frage „Wem kann ich noch vertrauen?“ sehr aktuell ist. Am 9. Februar ist sie das Thema für den Gottesdienst NeuLeben in der Stadtkirche. Sie sind herzlich dazu eingeladen. Beginn ist um 9:30 Uhr. Natürlich sind auch die Kinder herzlich willkommen. Rabe Rudi erwartet sie mit einem altersgerechten Programm. Im Anschluss an den Gottesdienst ist ein Imbiss vorbereitet, bei dem man auch gern miteinander ins Gespräch kommen kann.

Kirchgemeinde Limbach-Kändler



ÄRZTLICHE BEREITSCHAFT

(Limbach, Oberfrohna, Rußdorf, Bräunsdorf, Kändler und Pleiße, Wolkenburg, Kaufungen, Uhlsdorf, Dürrengerbisdorf):

Die deutschlandweit einheitliche und kostenlose zentrale Notrufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst ist: **116 117**. Unter dieser Nummer wird außerhalb der regulären Sprechzeiten der zuständige Bereitschaftsarzt vermittelt.

Wichtig: bei schweren Unfällen und lebensbedrohlichen Zuständen muss nach wie vor der Notruf **112** gewählt werden!



APOTHEKENBEREITSCHAFT

Bereitschaftsdienst der Apotheken im Umland:

(Notdienst immer von 8 Uhr bis 8 Uhr Folgetag)

1. Februar – Chemnitztal-Apotheke

Schweizerthaler Straße 1 | Taura

2. Februar – Schwanen-Apotheke

Markt 14 | Burgstädt

3. Februar – Neue Paracelsus-Apotheke

weiter auf Seite 18

Leipziger Straße 9-11 | Hartmannsdorf

4. Februar – Apotheke im Ärztehaus

Ludwig-Richter-Straße 10 | L.-O.

5. Februar – Sonnen-Apotheke

Friedrich-Marschner-Straße 49 | Burgstädt

6. Februar – Apotheke am Stadtpark

Robert-Koch-Straße 6 | Geithain

7. Februar – Neue Apotheke

Chemnitzer Straße 16 | L.-O.

8. Februar – Kronen-Apotheke

Jägerstraße 9 | L.-O.

9. Februar – Rosen-Apotheke

Frohnbachstraße 26 | L.-O.

10. Februar – Löwen-Apotheke

Leipziger Straße 7 | Geithain

11. Februar – Kronen-Apotheke

Jägerstraße 9 | L.-O.

12. Februar – Marien-Apotheke

Am Ring 1 | Lunzenau

13. Februar – Elefanten-Apotheke

Ahnataler Platz 1 | Burgstädt

14. Februar – Löwen-Apotheke zu Penig

Markt 14 | Penig

15. Februar – Moritz-Apotheke

Moritzstraße 18 | L.-O.

16. Februar – Brücken-Apotheke

Brückenstraße 13 | Penig

Achtung: An den Apotheken ist immer die **nächstgelegene** Notdienstapotheke ausgewiesen und auch im Internet (www.aponet.de) findet man diese.

Anzeigen



ELTRIK
Elektrotechnik

www.eltrik.de

Fachbetrieb für Antriebstechnik



eltrik-Elektrotechnik GmbH
Frau Anja Schneider
Goethestraße 13
Limbach-Oberfrohna
Tel.: 03722 / 40 16 48
bewerbung@eltrik.de

WIR STELLEN EIN!

» **Elektriker (m/w/d)**

» **Mechatroniker (m/w/d), möglichst mit vertieften SPS-Kenntnissen**



Jubilare im Januar

Ich wünsche allen, die im Monat Januar Geburtstag hatten oder ein Ehejubiläum begangen haben, nachträglich alles erdenklich Gute und vor allem viel Gesundheit und Wohlergehen.

Ihr Oberbürgermeister
Gerd Härtig



Anzeigen

WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT
SACHSENRING eG
wo Träume wohnen





3-Raum-Wohnung
Oststraße 88
Hohenstein-Ernstthal



HERRLICHER BALKON ZUM WOHL-FÜHLEN !!!

Etage:	3, rechts	→ sofort bezugsfertig
Größe:	58,12 m²	→ Tageslicht-Bad mit Wanne
Kaltmiete:	315,60 €	→ moderner Bodenbelag
Nebenkosten:	232,48 €	→ Außenjalousien in Wozi und Szi
Warmmiete:	548,08 €	→ Energiekennwert: 76,0 kwh/m ² *a
		→ Heizart: Fernwärme

→ Ringstraße 38 - 40 | 09337 Hohenstein-Ernstthal | www.wg-sachsenring.de
Tel.: 03723 6292-0 | Fax: 03723 6292-21 | E-Mail: info@wg-sachsenring.de



SPORT MEISEL

Limbach-Oberfrohna - Helenenstraße 74

WINTER

Bist du bereit für den Endspurt?

TOP PREISE auf
TOP-Aktuelle Winter-Artikel

Ausrüstung, Jacken, Schuhe...

ab 1. FEBRUAR 2025

SALE

@Limbach-Oberfrohna @Mittweida @OLIPARK Lichtenau
@Aue-Bad Schlema @Schwarzenberg @Marktrechwitz



**Große
LAGERRÄUMUNG**
wegen Teilumbau!

MODEHAUS [MEHNER]

**03.02.
bis
15.02.**

20%

Extrarabatt
beim Kauf von
2 reduzierten
Teilen!

10%

Extrarabatt
beim Kauf von
1 reduzierten
Teil!

30%

Extrarabatt
beim Kauf ab
3 reduzierten
Teilen!

BESUCHEN SIE AUCH UNSEREN



22.02.25 THUNDER ROAD.
EIN BRUCE SPRINGSTEEN ABEND



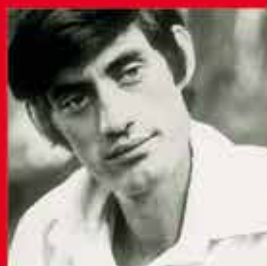
STADTHALLE
Limbach-Oberfrohna

VERANSTALTUNGEN HIGHLIGHTS 2025

JETZT IM
VORVERKAUF



www.fzlo.de



26.02. – 19:00 UHR
LESUNG UND TALK
MIT WINFRIED GLATZEDER
„PAUL UND ICH“.



30.03. – 18:00 UHR
VORTRAG UND DISKUSSION
MIT PROF. DR. GABRIELE
KRONE-SCHMALZ.



19.04. – 20:30 UHR
SCHEINHEILIG SPIELEN
UNHEILIG.



07.05. – 19:30 UHR
BLASORCHESTER,
KLASSISCHER WERKE,
SWING, ROCK & POP,
FILMMUSIK.



05.09. – 20:00 UHR
DAS ORIGINAL
HEINO -MADE IN GERMANY-
SOLO-TOUR 2025



02.10. – 20:00 UHR
BEEINDRUCKENDEN
TRIBUTESHOW HAUTNAH
MITERLEBEN.



07.11. – 21:00 UHR
FREDY BLANCO &
DIE SCHLAGHOSEN:
DIE GROSSE 70ER JAHRE
KULT-SCHLAGERSHOW



21.11. – 20:00 UHR
BOUNCE IST ZWEIFELSOHNE
DIE AUTHENTISCHSTE
BON JOVI TRIBUTE BAND.



28.11. – 15:00 UHR
MUSIKALISCHE REISE DURCH
DIE WINTERPRACHT DER
SCHÖNEN BERGWELT
DER ALPEN.



Vorverkaufsstellen:

Stadthalle Limbach-Oberfrohna, Freie Presse Shop,
Online über Eventim oder auf www.fzlo.de

BESTATTUNGEN

Bestattungen
Amoroso
Bachstraße in Limbach-Oberfrohna
☎ **03722·85626**

Bestattungen Winkler
Tag & Nacht Ihr persönlicher Ansprechpartner
Telefon: 03722 – 598 60 60
Hechinger Straße 1 · 09212 Limbach-Oberfrohna



Hannuschka e.K.
BESTATTUNGSHAUS
03722/ **87571**

Ältestes privates Bestattungsunternehmen
in Limbach-Oberfrohna
Gyula Hosszú
(0 37 22) **9 23 19**



ANTEA Bestattungen
Chemnitz GmbH
Bestattungshaus in
Limbach-Oberfrohna
Telefon (03722) 98 300
www.antea-bestattung.de

Ein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meiner lieben Ehefrau, unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Uroma und Schwester

Christine Burmeister

geb. Flath

* 12.11.1942 † 09.01.2025



In stiller Trauer
Peter, Mike und Jens
im Namen aller Angehörigen

Gyula Hosszú

*"Das Schönste, das ein Mensch
hinterlassen kann, ist ein Lächeln
im Gesicht derer, die an ihn denken."*

Regina Reinhold

* 02.08.1951 † 24.12.2024

In stiller Trauer

Karl-Heinz
Monika und Thomas
Madlen, Steffen und Amy
Lukas und Marie

Die Trauerfeier findet im
engsten Familienkreis statt.

Bestattungen Amoroso

*"Die Zeit heilt nicht alle Wunden,
sie lehrt uns nur,
mit dem Unbegreiflichen zu leben."*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen
wir Abschied von meiner lieben
Mutter, Schwiegermutter,
unserer Oma und Uroma, Frau

Christa Straube

geb. Augsten

* 25.12.1937 † 16.01.2025

In stiller Trauer
Andreas mit Bärbel
Jana mit Sven
Lena und Moritz
im Namen aller Angehörigen

Die Beisetzung findet auf Wunsch
der Verstorbenen im engsten
Familienkreis statt.

ANTEA

**Sie möchten eine Anzeige im
Stadtspiegel Limbach-Oberfrohna
schalten?**

**Wir beraten Sie gern und erstellen
mit Ihnen gemeinsam eine auf Sie
zugeschnittene Werbung.**



Verlag & Werbung
Zweitweg GmbH
Grenzgraben 69
09126 Chemnitz

Telefon: 03 71 · 5 33 45 21 | Fax: 03 71 · 5 33 45 18
zweitweg-verlag@selbsthilfe91.de

Steuern 2025 – Was ändert sich für dieses Jahr?

Was gilt ab dem Jahreswechsel? Wovon profitieren Bürgerinnen und Bürger? Für wen lohnt sich das und wie genau?

Für Bürgerinnen und Bürger

Steuerliche Freistellung des Existenzminimums und Ausgleich der kalten Progression

Mit der Anhebung des in den Einkommensteuertarif integrierten Grundfreibetrags um 312 Euro auf 12.096 Euro wird die steuerliche Freistellung des Existenzminimums der steuerpflichtigen Bürgerinnen und Bürger ab dem Jahr 2025 gewährleistet. Gleichzeitig werden mit der Anhebung die Effekte der sogenannten kalten Progression ausgeglichen.

Nach der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts darf bei der Besteuerung von Familien ein Einkommensbetrag in Höhe des sächlichen Existenzminimums eines Kindes zuzüglich der Bedarfe für Betreuung und Erziehung oder Ausbildung nicht besteuert werden. Der steuerliche Kinderfreibetrag wird für das Jahr 2025 um 30 Euro auf 3.336 Euro pro Elternteil angehoben. Zusammen mit dem Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf (1.464 Euro) ergibt sich eine Anhebung des zur steuerlichen Freistellung des Kinderexistenzminimums dienenden Betrags auf insgesamt 4.800 Euro pro Elternteil beziehungsweise 9.600 Euro pro Kind.

Zudem wird das Kindergeld von bisher 250 Euro zum 1. Januar 2025 um 5 Euro auf 255 Euro pro Kind und Monat erhöht.

Anhebung der Freigrenzen beim Solidaritätszuschlag

Ab 2021 ist der Solidaritätszuschlag für rund 90 Prozent derjenigen, die den Solidaritätszuschlag in Höhe von 5,5 Prozent zur Lohnsteuer oder veranlagten Einkommensteuer gezahlt haben, durch die Anhebung der bestehenden Freigrenze vollständig entfallen. Die Freigrenze bezieht sich auf die Bemessungsgrundlage des Solidaritätszuschlags, also die Lohnsteuer oder veranlagte Einkommensteuer. Die Freigrenze von bisher 36.260 Euro wird für 2025 auf 39.900 Euro angehoben (2026: 40.700 Euro). Die Anhebung der Freigrenze führt auch zu einer Verschiebung der sogenannten Milderungszone, in der die Lohn-/Einkommensteuerpflichtigen entlastet werden, die den Solidaritätszuschlag noch teilweise zahlen.

Steuerbefreiung für bestimmte Photovoltaikanlagen

Für Photovoltaikanlagen, die nach dem 31. Dezember 2024 angeschafft, in Betrieb genommen oder erweitert werden, wird die für die Anwendung der Steuerbefreiung maximal zulässige Bruttoleistung auf 30 Kilowatt (peak) je Wohn- oder Gewerbeeinheit für alle Gebäudearten vereinheitlicht. Bisher sind es bei Gebäuden mit mehreren Wohn-/Gewerbeeinheiten nur 15



Kilowatt (peak)/je Wohn- oder Gewerbeeinheit. Außerdem wird klargestellt, dass es sich bei der Steuerbefreiung um eine Freigrenze und nicht um einen Freibetrag handelt. Wie bisher darf die Bruttoleistung insgesamt höchstens 100 Kilowatt (peak) pro Steuerpflichtigen oder Mitunternehmerschaft betragen.

Gesetzliche Verstärkung der 150-Euro-Vereinfachungsregelung für Bonusleistungen für gesundheitsbewusstes Verhalten

Gesetzliche Krankenkassen sind u. a. verpflichtet, in ihren Satzungen zu bestimmen, unter welchen Voraussetzungen Versicherte, die Leistungen zur Erfassung von gesundheitlichen Risiken und Früherkennung von Krankheiten oder Leistungen für Schutzimpfungen in Anspruch nehmen, Anspruch auf einen Bonus haben. Ferner sollen sie in ihren Satzungen bestimmen, unter welchen Voraussetzungen Versicherte, die regelmäßig Leistungen der Krankenkassen zur verhaltensbezogenen Prävention in Anspruch nehmen oder an vergleichbaren, qualitätsgesicherten Angeboten zur Förderung eines gesundheitsbewussten Verhaltens teilnehmen, Anspruch auf einen Bonus haben. Um eine administrativ komplexe Aufteilung insbesondere in Fällen pauschaler Ausgestaltung der Bonusmodelle bei gleichzeitig regelmäßig sehr geringer steuerlicher Auswirkung im Einzelfall zu vermeiden, wurde im Wege einer Verwaltungsregelung eine Vereinfachungsregelung geschaffen. Nach dieser stellen Bonus-

Lohnsteuerhilfverein Ost-West e.V.

Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir ganzjährig
**Hilfe bei der Erstellung der
 Einkommensteuererklärung**

Ihre nächste Beratungsstelle befindet sich
 09212 Limbach-Oberfrohna • Gert-Hofmann-Straße 8
 Telefon: 03722/96196 • email: bir-d@t-online.de

„Von Mensch zu Mensch.“
 www.lsthv.de

Lohnsteuerhilfe

für Arbeitnehmer e.V. • Lohnsteuerhilfverein • Sitz Gladbeck

Wir beraten Sie in Ihren steuerlichen Angelegenheiten
 und bearbeiten Ihre **Einkommenssteuer**
 im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Beratungsstellenleiter Dr. Jürgen Blume
 Waldenburger Straße 171 | 09212 Limbach-Oberfrohna
 Telefon: 03722-95466 | Fax: 03722-95467
 email: jblume@lsthv.de

www.lohnsteuerhilfe-limbach-oberfrohna.de

leistungen bis zu einer Höhe von 150 Euro pro versicherte Person und Beitragsjahr den Sonderausgabenabzug nicht mindernde Leistungen der Krankenkasse dar; in Höhe des übersteigenden Betrags wird von einer Beitragsrückerstattung ausgegangen. Der Steuerpflichtige kann indes nachweisen, dass es sich auch bei dem übersteigenden Betrag um Leistungen der Krankenkasse handelt. Diese Regelung galt für bis zum 31. Dezember 2024 geleistete Zahlungen und wird nun gesetzlich verstetigt, weil sich die Vereinfachungsregelung in der Praxis bewährt hat.

Erbschaftsteuer

Der bisherige Erbfallkosten-Pauschbetrag von 10.300 Euro wird auf 15.000 Euro angehoben. Dadurch wird es in weniger Fällen erforderlich, erbfallbedingte Kosten – wie z. B. Beerdigungskosten – einzeln nachzuweisen.

Grundsteuer

Ab dem 1. Januar 2025 wird die Grundsteuer auf Grundlage des reformierten Rechts erhoben. Im Grundgesetz wurde die konkurrierende Gesetzgebungskompetenz des Bundes für die Grundsteuer festgeschrieben. Gleichzeitig wurde den Ländern das Recht eingeräumt, bei der Grundsteuer eigene, vom Bundesgesetz abweichende landesrechtliche Regelungen einzuführen. Sachsen weicht hierbei nur punktuell vom sogenannten Bundesmodell ab. Den Gemeinden wurde zusätzlich das Recht eingeräumt, ab dem Jahr 2025 aus städtebaulichen Gründen auf unbebaute, baureife Grundstücke einen erhöhten Hebesatz festzusetzen. Die ab 2025 zu zahlende Grundsteuer ergibt sich aus den Grundsteuerbescheiden, deren Versand im Herbst 2024 begonnen hat.

Für die Wirtschaft

E Rechnung

Ab dem 1. Januar 2025 ist bei Umsätzen zwischen inländischen Unternehmern regelmäßig eine elektronische Rechnung (E Rechnung) zu verwenden. Hierbei sind folgende Übergangsregelungen vorgesehen:

In dem Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2026 können sich alle Rechnungsaussteller dafür entscheiden, statt einer E Rechnung eine sonstige Rechnung (z. B. Papierrechnung oder mit Zustimmung des Empfängers E-Mail mit einer PDF-Datei) auszustellen. Bei einem Vorjahresumsatz des Rechnungsausstellers bis 800.000 Euro verlängert sich diese Frist noch bis zum Ablauf des Jahres 2027. Ab dem 1. Januar 2025 müssen alle inländischen Unternehmer in der Lage sein, E-Rechnungen in Empfang nehmen zu können. Die Vorhaltung eines E-Mail-Postfachs ist hierfür ausreichend.

Besteuerung der Kleinunternehmer

Bislang konnten nur im Inland ansässige Unternehmer die



umsatzsteuerrechtliche Kleinunternehmerregelung im Inland in Anspruch nehmen. Um Wettbewerbsverzerrungen für Kleinunternehmer im Binnenmarkt zu vermeiden und das Wachstum und die Entwicklung des grenzüberschreitenden Handels zu begünstigen, können zum 1. Januar 2025 auch im übrigen Gemeinschaftsgebiet ansässige Unternehmer die Kleinunternehmerregelung in Deutschland anwenden. Damit in Deutschland ansässige Unternehmer die Steuerbefreiung in einem anderen Mitgliedstaat in Anspruch nehmen können, wird ein besonderes Meldeverfahren eingeführt (§ 19a UStG).

Auszug Pressemitteilung

Quelle: www.bundesfinanzministerium.de

TOLLES TEAM SUCHT VERSTÄRKUNG! Steuerfachangestellte / Bilanzbuchhalter (w/m/d), Voll-/Teilzeit

Wir sind ...

- kompetenter Partner für steuerliche und betriebswirtschaftliche Angelegenheiten - fachübergreifend und erfahren. Durch unsere individuelle Beratung unterstützen wir unsere Mandanten seit 1990 in Ihrer Arbeit.
- arbeiten in modernen und offenen Büroräumen in einer ansprechenden Umgebung. Unsere Mandanten sind überwiegend Unternehmer aus der Region.

Wir bieten ...

- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem dynamischen und kollegialen Team in Niederfrohna.
- unbefristeten und sicheren Arbeitsplatz mit Perspektive.
- attraktives Gehalt, Sachbezüge, betriebliche Altersvorsorge, Mitarbeiterparkplätze.
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten.
- finanzielle, zeitliche und fachliche Unterstützung bei Fort- und Weiterbildungen.
- ein ansprechendes Arbeitsumfeld in einem historischen Ambiente.

Ihre Aufgaben (je nach Qualifikation)

- selbständige Bearbeitung von Finanzbuchhaltung, Erstellung von Jahresabschlüssen und Steuererklärungen, ggf. Lohn- und Gehaltsbuchführungen, Melde- und Bescheinigungswesen
- Ansprechpartner/in für steuerliche, lohnsteuerliche und sozialversicherungsrechtliche Fragestellungen

Ihr Profil ...

- erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung und/oder Fortbildung,
- Lust und Motivation, eigenständig zu arbeiten, Verantwortung zu übernehmen und sich für die Arbeit zu begeistern
- offen für einen konstruktiven und zielorientierten Austausch
- engagiert, die gute fachliche Qualifikation und IT-Erfahrung stetig weiter zu entwickeln
- all jene sozialen Kompetenzen, die heutzutage ohnehin selbstverständlich sind

Können wir Sie für eine Mitarbeit interessieren? Falls ja, bewerben Sie sich bei uns. Ihr Ansprechpartner ist Herr Steuerberater **Klaus Elsner**. Wir freuen uns auf Sie!

BS & P Niederfrohna GbR
Steuerberatung Elsner & Piontek
Obere Hauptstraße 1 | 09243 Niederfrohna
Telefon: 03722 7176-0
Fax: 03722 7176-29
E-Mail: k.elsner@bsp-gbr.de

BS & P Niederfrohna
Steuerberatung
Elsner und Piontek

LOHNSTEUERHILFEVEREIN FÜR ARBEITNEHMER e.V.

Steffi Illgen
Am Lindnerhof 3
09212 Limbach-Oberfrohna

Termine nach Vereinbarung
03722/ 94 86 10 oder 0151/ 40404167
steffi.illgen@lsthv-an.de

Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir Hilfe bei der Erstellung Ihrer Einkommensteuererklärung ausschließlich bei Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit und Renteneinkünften nach § 4 Nr. 11 StBerG

RAUMVERMIETUNG FÜR VERANSTALTUNGEN



Räumlichkeiten für Familien-, Vereins- und Firmenfeiern zu vermieten | für bis zu 100 Personen | Geschirrausleihe

Wetzelmühle, Untere Hauptstraße 79, 09243 Niederfrohna
vermietung-wm@selbsthilfe91.de | Tel. 03722/6003620

Dienstleistung

Thilo Dickert
Waldenburger Str. 8
09212 Limbach-Oberf.
PARKETT-DICKERT
Handy: 0177 4472649
Tel.: 03722-84819
www.parkett-dickert.de

KÜCHEN/MÖBEL

Limbacher Möbelhaus GmbH mit Tischlerei
Anfertigung von Möbeln aller Art
Küchenmodernisierung
03722/ **92248**
Wolkenburger Str. 23, 09212 Limbach-Oberfrohna

DACHTECHNIK

MK Dachtechnik Matthias Kühnert
Dachdecker, Dachreparatur, Abdichtungswerk, Holzbau/Reparatur, Gerüstbau, Giebel, Untere Dorfstraße 72, Limbach-Oberfrohna
Telefon: 03722 - 403084
Mobil: 0173-8757616

KÜCHENSTUDIO und Tischlerei Uhlig
Alles aus Holz vom Tischlermeister
- Sonderanfertigung - Erneuerung
- Umbau - Ergänzung
Telefon: 03722 - **92615**
Sachsenstraße 16, 09212 Limbach-Oberfrohna

SOLAR

iUG SOLAR.de
PHOTOVOLTAIK Servicepartner
BAUMESSE Chemnitz 2025 Halle 1, A13 31.1.-2.2. Fronius, VIESSMANN Fachpartner

Kontaktieren Sie uns unter:
0371/5334521

MACH DICH FIT!
Sportbandagen & Sporteinlagen
Jurtin medical Systemeintragen
ENDLICH SCHUHEINLAGEN DIE WIRKEN!

- ✓ Orthopädietechnik
- ✓ Schuheinlagen von JURTIN®
- ✓ Medizintechnik
- ✓ Homecare-Service
- ✓ Fußpflege / Kosmetik
- ✓ Kompetenzzentrum für Lymphologie

Die Ferse ist das Grundelement des ganzen Bewegungsapparates. Knickt sie leicht nach innen, können Probleme in Knie, Hüfte, Wirbelsäule und Schulter die Folge sein. Eine gerade Ferse bewirkt eine aufrechte Körperhaltung.

Die Jurtin medical® Systemeinfage wird im unbelasteten Zustand Ihrem Fuß genau angepasst, was zur perfekten Passform und orthopädisch korrekter Fußposition führt. Nur Jurtin medical® Systemeintragen richten die Ferse auf.

Beratung, Herstellung und Verkauf in unseren Filialen Limbach-Oberfrohna, Röhrsdorf und Chemnitz/Adelsberg.

SANITÄTSHAUS HERTEL GMBH | 09212 Limbach-Oberfrohna | Helenenstr. 18-20
Telefon 03722 / 518 44-0 | info@sanitaetshaus-hertel.de
www.sanitaetshaus-hertel.de

active COLORSPORT
SANITÄTSHAUS HERTEL GMBH
09212 Limbach-Oberfrohna
Helenenstraße 18-20
Tel.: 03722 / 518 44-0

Sanitätshaus Hertel GmbH

Essen auf Rädern
Frische statt Frost: So schmeckt's besser.
☎ 03763 - 17 21 64
@ essen.bestellung@vs-glauchau.de

„Das Küchenparadies“
» mit Schlaf- und Wohnraumstudio «

- Vollservice:**
- » beste Beratung durch Fachpersonal
 - » Küchenmodernisierung
 - » tadelloser Einbau durch eigene Tischler
 - » individuelle Anfertigung von Möbeln im eigenen Tischlerei-Meisterbetrieb
 - » Schlaf- und Wohnraummöbel
- Küchen ganz persönlich*



Limbacher Möbelhaus GmbH | Wolkenburger Straße 23 | 09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon: 03722-92248 | www.limbacher.kuechen.de